

kultur u. gewerbe

Stadt Rheinbach



Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 57 • März 2021



**IMPFTLEFON FÜR SENIORINNEN
UND SENIOREN EINGERICHTET:**

02226 917 444

Nähere Hinweise ab Seite 6





Pfahl
150 JAHRE
BESTATTUNGSHAUS

Familienbetrieb
seit 1870

Trauercafé
als persönlicher Begegnungsort

Individuelle Beratung
mit menschlicher Nähe



Weiherstraße 15
53359 Rheinbach
Telefon 0 22 26 40 90
E-Mail: info@pfahl.de

Inhalt

Allgemeine Öffnungszeiten Stadtverwaltung Rheinbach	4
Nachruf Heinz Arnolds	5
Hinweise von Bürgermeister Ludger Banken zum Impftelefon	6
Weitere Hinweise zum Impftelefon	7
Römische Münzen aus Flerzheim im Stadtarchiv Rheinbach	9
Ökologischer Pflegeplan zum Schutz des Ameisenbläulings	19
Gruß an die Karnevalisten	20
Plastikverpackungen vermeiden – unsere Tipps	21
Ehrenamtliche, bitte durchhalten!	22
Auszug aus dem Volkshochschulprogramm.	23
Veranstaltungskalender	25
Öffentliche Bekanntmachungen	31
Sonstige Mitteilungen	38
Aus den Vereinen	42
Notdienste / Notrufnummern	47
Adressen und Termine	51
Seniorenrhinformationen	65
Herzliche Glückwünsche	70

Zum Titelbild: Buschwindröschenblüte im Frühjahr – Foto: Heinrich Pützler

- Herausgeber:** Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus
- Inhalt:** Verantwortlich: Bürgermeister Ludger Banken
Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel. 02226 917-0, Fax 917-215
E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de
Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.
- Anzeigen:** Verantwortlich: Celine Wirtz, Tel. 02226 917-111
Rheinbach, Schweigelstraße 23
E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de
- Erscheinungstag:** Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.
- Auflage:** 5.900 Stück
- Satz und Druck:** Messner Medien GmbH, Von-Wrangell-Straße 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 10599
- Bezug:** „kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar:
gegen Erstattung der Bezugskosten, Einzelheft 1,60 €, im Jahresabonnement 19,20 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinjothek).
Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden.
Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 10. eines jeden Monats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist.
Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.



Foto: Norbert Sauren

<p>Stadtverwaltung Rheinbach Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach Telefon 02226 917-0 Telefax 02226 917-215 infothek@stadt-rheinbach.de</p>	<p>Allgemeine Öffnungszeiten Montag – Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Freitag</p>
<p>Die Stadtverwaltung steht ihren Bürgerinnen und Bürgern nach vorheriger Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail zur Verfügung. Für Besuche des Rathauses gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske oder FFP2-Maske.</p> <p>Bitte nutzen Sie für Ihre Terminabsprachen das Bürgertelefon unter 02226 917-0 oder die E-Mail-Adresse infothek@stadt-rheinbach.de. Das Bürgerbüro ist für Terminabsprachen wie folgt zu erreichen: 02226 917-107 oder 02226 917-118 bzw. buergerbuero@stadt-rheinbach.de.</p>	
<p>Straße 16 Montag – Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 11:30 Uhr</p>	<p>Telefonische Sprechstunde des Bürgermeisters Am 02.03.2021 findet die Sprechstunde des Bürgermeisters statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich bei Frau Elke Fabian: 02226 917-101, elke.fabian@stadt-rheinbach.de</p>



N a c h r u f

Die Stadt Rheinbach trauert um

Herrn Heinz Arnolds

Realschulrektor i.R.

der am 26. Dezember 2020 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Herr Heinz Arnolds war ab 1969 zunächst stellvertretender Schulleiter und von 1983 bis 1987 Rektor der Tomburg-Realschule in Rheinbach. Die Namensgebung der Schule zum 20-jährigen Bestehen erfolgte im Jahre 1984 auf seine Anregung.

Die Weiterentwicklung „seiner“ Schule war ihm ein dringendes Anliegen. Dabei hat er nie die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes aus den Augen verloren. Seine herzliche Art wurde von allen Akteuren der Schulgemeinschaft gleichermaßen geschätzt.

Darüber hinaus lag ihm die Musik am Herzen. Diese Leidenschaft unterstützte und förderte er mit dem Schulchor und dem Schulorchester.

Auf Initiative von Heinz Arnolds wurde am 19. Dezember 1969 das Weihnachtsmusizieren im Rathaus ins Leben gerufen. Dieses hat über Jahrzehnte stattgefunden und wurde bis 2014 von den nachfolgenden Musiklehrerinnen und Musiklehrern fortgeführt.

Auch wenn er die letzten Jahre von 1987 bis 1995 als Rektor in Euskirchen an der Willi-Graf-Realschule gearbeitet hat, so war er der Tomburg-Realschule in Rheinbach bis zuletzt sehr verbunden. Mit Wehmut hat er die Schließung „seiner“ Schule zugunsten der Gesamtschule zur Kenntnis genommen.

Die Stadt Rheinbach wird das Andenken an Herrn Heinz Arnolds stets in Ehren halten.

Ludger Banken

Bürgermeister

Liebe Rheinbacherinnen, liebe Rheinbacher,

nach anfänglichen Startschwierigkeiten ist das Impfzentrum in der Asklepios-Klinik in Sankt Augustin in Betrieb gegangen.

Viele unserer über 80-jährigen Bürgerinnen und Bürger haben mittlerweile ihre beiden Termine für eine Impfung. Das Verfahren zur Vereinbarung von Impfterminen war zu Beginn sehr holprig.



Leider ist auch die Forderung nach einem Impfzentrum im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis bisher noch nicht erfolgreich. Das darf aber nicht dazu führen, dass die Akzeptanz schwindet und unsere Seniorinnen und Senioren auf eine Impfung verzichten.

Die Stadt Rheinbach steht ihren Bürgerinnen und Bürgern seit dem 11. Februar mit einem Impftelefon unter der Rufnummer 02226 917 444 unterstützend zur Seite.

Vielen Bürgerinnen und Bürgern konnte so bereits geholfen werden. Scheuen Sie sich bitte nicht, unsere Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Aufgrund der sinkenden Infektionszahlen und der fallenden 7-Tage-Inzidenz bin ich zuversichtlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Sie alle möchte ich ausdrücklich ermuntern: Schützen Sie sich und andere Menschen durch besonnenes und umsichtiges Verhalten und lassen Sie sich impfen, wie ich es tun werde, wenn ich an der Reihe bin! Beherzigen Sie bitte weiterhin die Empfehlungen und halten Sie sich an die Abstands- und Hygieneregeln.

Ihr
Ludger Banken



Stadt Rheinbach

gibt Hilfestellungen in der Impfkampagne

Terminvereinbarung zur Impfung

Personen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben und noch **keinen Impftermin** vereinbaren konnten, können sich unter der **Rufnummer 02226 917 444** bei der Stadtverwaltung melden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Ihnen sehr gerne behilflich sein und sich für Sie um Impftermine bemühen. Diese können allerdings nur über die für alle Bürgerinnen und Bürger eingerichteten Wege vereinbart werden. Insofern geht dies auch nicht schneller und Wunschtermine sind leider nicht möglich.



Wie kommen Sie zum Impfzentrum nach Sankt Augustin?

- Sie fahren mit dem eigenen Pkw.
 - **Autobahn 565** Richtung Bonn.
 - Am Autobahndreieck Nord-Ost auf die **Autobahn A 59**.
 - Auf der Autobahn A 59 bis **Anschlussstelle Bonn-Villich/Ausfahrt 41**.
 - Rechts Richtung Sankt Augustin auf der **Bundesstraße B 56**.
 - Nach ca. 4 km links abbiegen in die **Arnold-Janssen-Straße**.
 - Nach circa 200 m einbiegen auf das Klinikgelände. Parken können Sie auf dem großen Platz direkt neben der Einfahrt.

- Sie fragen bei Freunden, Angehörigen oder Nachbarn an, ob Sie jemand fahren kann.
- Anspruchsberechtigte Versicherte können Fahrtkosten (ggf. auch Taxi) nach § 60 SGB V bei ihrer gesetzlichen Krankenkasse geltend machen:
 - Schwerbehinderte mit den Merkzeichen aG, H oder Bl
 - Schwerbehinderte mit dem Merkzeichen G und Pflegegrad 3
 - Personen mit Pflegegrad 4 oder 5.
- Sie fahren kostenlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln (die Einladung zum Impftermin gilt als Fahrschein - eine Begleitperson fährt kostenlos mit).
 - S 23 ab Rheinbach Bahnhof Richtung Bonn bis Bonn Hauptbahnhof.
 - Linie 66 ab Bonn Hauptbahnhof Richtung Siegburg bis Haltestelle Sankt Augustin Kloster (von dort 3 Minuten zu Fuß) oder mit dem Taxi.
- **...und wenn keine dieser genannten Möglichkeiten in Frage kommt, übernimmt die Stadt Rheinbach in Härtefällen für Personen mit geringem Einkommen die Kosten der Taxifahrt (Hin- und Rückfahrt) zum Impfzentrum des Rhein-Sieg-Kreises in Sankt Augustin.**



Ein Rechtsanspruch auf eine Kostenübernahmeerklärung besteht nicht.

Wenden Sie sich bitte unter der 02226 917 444 an die Stadt Rheinbach – wir helfen gerne weiter!

Beherrigen Sie bitte weiterhin die Empfehlungen und halten Sie sich zu Ihrem und dem Schutze Ihrer Nächsten an die Abstands- und Hygieneregeln.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Norbert Sauren*

WERBEMITTEL DES BUNDESGESUNDHEITSMINISTERIUMS ZUR BUNDESWEITEN KAMPAGNE „DEUTSCHLAND KREMPELT DIE #ÄRMELHOCH“

Römische Münzen aus Flerzheim im Stadtarchiv Rheinbach

Das Sammeln von Münzgeld und Geldscheinen gehört eigentlich nicht zu den (Haupt-)Aufgaben eines Stadtarchivs. Denn von seiner Tauschfunktion her betrachtet, hat Geld eine überörtliche und je nach Epoche mindestens regionale Bedeutung. Es besteht kein fester Bezug zu einem bestimmten Ort. Stellt man sich also die Frage, ob Geld wesentlich zum Dokumentationsprofil eines städtischen Archivs, das als Kernaufgabe die Geschichte der jeweiligen Stadt abbilden soll, gehört und deshalb gesammelt werden muss, kann diese eigentlich nur verneint werden. Anders läge der Fall aber, wenn der betreffende Ort eine Münzstätte gewesen wäre oder es sich um Objekte handelte, die speziell für den lokalen Gebrauch beziehungsweise Umlauf hergestellt wurden. Als Beispiel für Rheinbach kann das sogenannte Notgeld der 1920er Jahre gelten, das die Stadt- und Landbürgermeisterei Rheinbach gemeinsam mit der Bürgermeisterei Ollheim herausgegeben hatte (Abb. 1). Diese Geldscheine werden selbstverständlich vom Stadtarchiv Rheinbach gesammelt und verwahrt.



1 Notgeldschein über 5 Millionen Mark der Stadt- und Landbürgermeisterei Rheinbach und der Bürgermeisterei Ollheim, 1923.

Aber ein Stadtarchiv sollte auch auf das Sammeln von anderen Münzen und Geldscheinen nicht völlig verzichten. Denn als didaktisches Material für Ausstellungen, Vorträge und insbesondere im Bereich der schulischen Bildung sind Münzen und Geldscheine hervorragend geeignet. Sie sind reale Objekte, somit haptisch erfahrbar und haben zudem noch eine ästhetische Wirkung. Als Teil der Lebenswirklichkeit der Menschen in Vergangenheit und Gegenwart bauen sie den Geschichtsinteressierten von heute eine Brücke in die Historie.



2 Verschiedene Münzen und Geldscheine aus der Sammlung.

Auch das Stadtarchiv Rheinbach hat deshalb eine Münz- und Papiergeldsammlung angelegt. Hier finden sich unter anderem Reichsbanknoten, lokal herausgegebenes Notgeld aus der Inflationszeit und ausländische Geldscheine (Abb. 2). Die Entwicklung der Deutschen Mark von der Nachkriegszeit bis zu seiner Ablösung durch den Euro 2001/2002 ist ebenfalls in die-



3 Vorderseite: Constantius II. (Regent 324 – 361 n. Chr.), Rückseite: Soldat sperrt gefallenen Reiter nieder, Fundort Tomburg.

sem Bestand dokumentiert. Da das Geld fast ausschließlich zufällig bei der Übernahme von Nachlässen ins Archiv gekommen ist, sind das Mittelalter und die Frühe Neuzeit in der Sammlung gar nicht vertreten. Der Schwerpunkt des Materials umfasst den Zeitraum von etwa 1900 bis zur Euroeinführung.

Die Anzahl vorhandener römischer Münzen als Teil der Münzsammlung der Stadt Rheinbach war bis Ende des Jahres 2019 überschaubar. Es gab nur zwölf



4 As von Antoninus Pius (nach 141 Rom), abgebildet ist seine Ehefrau Faustina I., die im Jahre 141 gestorben ist. In der Legende wird sie Diva genannt, weil sie nach ihrem Tod zur Göttin erhoben wurde. Auf der Rückseite ist Vesta, Göttin des Herd- und Opferfeuers abgebildet, links von ihr ein Altar, an dem sie opfert, Münze aus einem Sarkophag aus Flerzheim, Reproduktion: Landesmuseum Bonn.

römische Münzen. Darunter waren zwei kleine Kupfermünzen aus Konstantinischer Zeit (Abb. 3), die auf der Tomburg gefunden wurden sowie als Dauerleihgabe ein As, das aus einem Garten in Niederdrees stammt und vom Landesmuseum Bonn bestimmt wurde. Daneben liegen im Archiv drei Reproduktionen von Sesterzen vor, die man als Grabbeigabe in einem ausgegrabenen Sarkophag der villa rustica Flerzheim entdeckt hatte (Abb. 4).¹ Als Geschenk bekam die Stadt zudem eine Replik eines Denars von Julius Caesar, der bei Euskirchen-Billig (eine römische Straßensiedlung) gefunden wurde. Aus didaktischen Gründen hatte vor längerer Zeit das Stadtarchiv auch einen Satz von fünf Repliken römischer Münzen mit unterschiedlichem Münzwert im Handel erworben, die aber keinen lokalen Bezug haben.

Im Dezember 2019 wurde dem Stadtarchiv Rheinbach eine Sammlung römischer Münzen aus dem Nachlass des Sammlers Rüdiger Peters (* 1941, † 2018) als Schenkung angeboten (Abb. 5). Nach seinem Tod hatten dessen Witwe Dagmar Peters und Sohn Marc den Kontakt zum Stadtarchiv Rheinbach gesucht, weil sie das Archiv für den angemessenen Aufbewahrungsort für diese Münzen hielten. Schnell war man sich über die Konditionen zur Übernahme dieser Schenkung einig (Abb. 6).²



5 Der Sammler Rüdiger Peters (* 1941, † 2018).



6 Übergabe der Schenkung im Januar 2020, rechts: Marc Peters, links: Stadtarchivar Dietmar Pertz.

Rüdiger Peters war Journalist und lebte Ende der 1970er bis Anfang der 1980er Jahre in Flerzheim, wo er bei vielen Begehungen mit dem Metalldetektor in der näheren Umgebung Lesefunde vor allem aus römischer Zeit machte. Dabei arbeitete er eng mit dem für die Bodendenkmalpflege zuständigen Landesmuseum Bonn zusammen. Lückenhaft erhaltene Korrespondenz von Peters belegen den Austausch mit dem Archäologen Dr. Michael Gechter (*1946, † 2018), der als Angestellter des Landschaftsverbands Rheinland lange in Flerzheim Ausgra-

- 1 Vergl.: Zedelius, Volker: Die Münzen aus dem Sarkophag und der Brandbestattung, in: Das Rheinische Landesmuseum Bonn, Bericht aus der Arbeit des Museums, 2/1986.
- 2 An dieser Stelle sei der Witwe Dagmar Peters und deren Sohn Marc herzlich für die Kontaktaufnahme die problemlose Abwicklung der Schenkung gedankt.



7 Rüdiger Peters bei der Arbeit mit der Metallsonde.



8 Sehr schlecht erhaltenes halbes As von Augustus.

bungen durchgeführt hatte und später Chef der Außenstelle des Rheinischen Amts für Bodendenkmalpflege in Overath wurde.³ Auch mit Volker Zedelius (* 1942, † 1994), dem Leiter des Münzkabinetts des Landesmuseums, gab es einen Briefwechsel. Dieser hatte damals auch einige besondere Münzen von Peters für die Sammlung des Museums angekauft. In den schriftlichen Unterlagen tauchen weitere Metallobjekte auf, wie z. B. Fibeln.

Diese Dinge sind aber nicht Teil der Schenkung an das Stadtarchiv Rheinbach. Festzuhalten bleibt, dass Rüdiger Peters schon damals engen Kontakt zu den im Rheinland für die Bodendenkmalpflege zuständigen Behörden pflegte. Diese Zusammenarbeit zwischen Sondengängern und den Archäologen war und ist heute noch nicht selbstverständlich (Abb. 7).⁴ 1983 verzog Rüdiger Peters mit

3 Im Rahmen der Schenkung wurde auch ein Schnellhefter überreicht, der die Korrespondenz mit Gechter, aber auch weiteren Personen belegt.

4 Der Leiter des LVR-Amts für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Erich Claßen, spricht in seinem Beitrag für den gerade erschienenen Band der Reihe „Archäologie im Rheinland“ das Thema Sondengänger an. Er berichtet, dass das Amt, das neben 180 ehrenamtliche Mitarbeiter, auch „...über 350 Personen, die mit einer Erlaubnis zum Einsatz von Metallsonden die rheinischen Ackerflächen begängen und ihre Funde meldeten,“ die wissenschaftliche Arbeit wesentlich unterstützten. Er schließt seine Ausführungen zu diesem Thema mit einem Appell: „Wir sind der Hoffnung, dass diejenigen unter Ihnen..., die sich ebenfalls dem Hobby des Sondengehens verschrieben haben, es bislang aber versäumt haben eine entsprechende Erlaubnis zu beantragen oder Ihre Funde melde, dies bald nachholen und -wie so viele andere - den Weg einer für beide Seiten Nutzen bringenden Zusammenarbeit einschlagen.“ Siehe: Claßen, Erich: Archäologie im Rheinland – Schlaglichter 2019, in: Archäologie im Rheinland 2019, hrsgg. von Claßen, Erich und Trier, Marcus, Oppenheim 2020, S. 15. Eine behördliche Broschüre aus dem Jahre 2017 zum Thema „Sondengehen“ findet sich hier: https://bodendenkmalpflege.lvr.de/media/bodendenkmalpflege/bodendenkmal/pdf_1/Sondengehen.pdf

seiner Familie nach Bergheim-Thorr und später nach Geldern am Niederrhein. Dort starb er im September 2018.

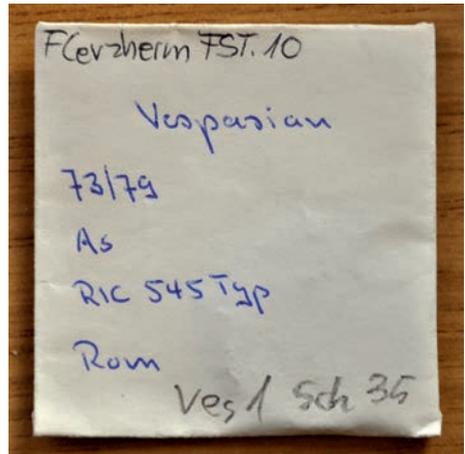
Bei der Schenkung handelt es sich um 805 Münzen in zumeist schlechtem bis sehr schlechtem Erhaltungszustand (Abb. 8). Sie sind einzeln in Papiertütchen verpackt und von dem Numismatiker Heinz-Joachim Schulzki begutachtet worden. Sofern der Zustand der Münzen eine Bestimmung ermöglichte, hat dieser auf den Tütchen folgende Informationen notiert: Herrschername, Prägezeitraum, Münzwert, Typ oder Nr. nach Münzkatalogen oder Bestimmungsbüchern sowie den Prägeort (Abb. 9). 708 Münzen konnten bestimmt, teilbestimmt oder zumindest durch Material und Größe zeitlich zugeordnet werden, 97 mussten unbestimmt bleiben.

Von anderer Hand wurde auf einem Teil der Tütchen der Fundort der Münzen hinzugefügt. 447 Stücke stammen demnach von der Fundstelle Flerzheim Flur 10 (Straßenstation), 75 aus dem Bereich der villa rustica Flerzheim und bei 283 Münzen ist kein Fundort angegeben.

Die ältesten Exemplare wurden in der Zeit um Christi Geburt geprägt, die jüngsten zu Beginn des 5. Jahrhunderts n. Chr. Ca. 66 % der 708 bestimmten Fundmünzen stammt aus dem 4. Jahrhundert, 32 % aus dem 3. Jahrhundert und nur 14 Stücke, also nicht einmal 2 %, aus dem 1. und 2. Jahrhundert. Von den unbestimmten Münzen konnten neun grob in das 1./2. Jahrhundert datiert werden, rund 70 waren im 3./4. geprägt worden.

Die Fundstellen: Straßenstation und villa rustica

Die Mehrzahl der geschenkten Münzen wurde in Flerzheim, Flur 10 auf einer Fläche von 375 x 175 qm gefunden. Hier, 1.400 m südlich von Flerzheim, gibt es eine dichte Streuung römischer Trümmer. Es handelt sich dabei um die Relikte einer Straßenstation an einer Römerstraße, die von Bonn Richtung Trier führte. Nach Auswertung des Fundmaterials muss sie zwischen dem ersten Jahrzehnt des 1. Jahrhunderts nach Christus bis etwa zum Beginn des fünften Jahrhunderts genutzt worden sein. Ein deutlich kleinerer Teil der geschenkten



9 Fundtütchen mit Münze. Gefunden wurde die Münze in Flerzheim Flur 10 (Straßenstation). Das As stammt von Vespasian und wurde in Rom geprägt. Datiert wird sie in den Zeitraum 73/79 n. Chr. und hat die Nummer 545 Typ im Katalog „Roman Imperial Coinage“ (RIC), einem der wichtigsten Nachschlagewerke zu Römischen Münzen. Das Stadtarchiv hat zuletzt eine Signatur vergeben und -wenn möglich- eine Referenznummer zum Schulzki-Buch beigelegt (hier: Ves 1 und Sch 35).

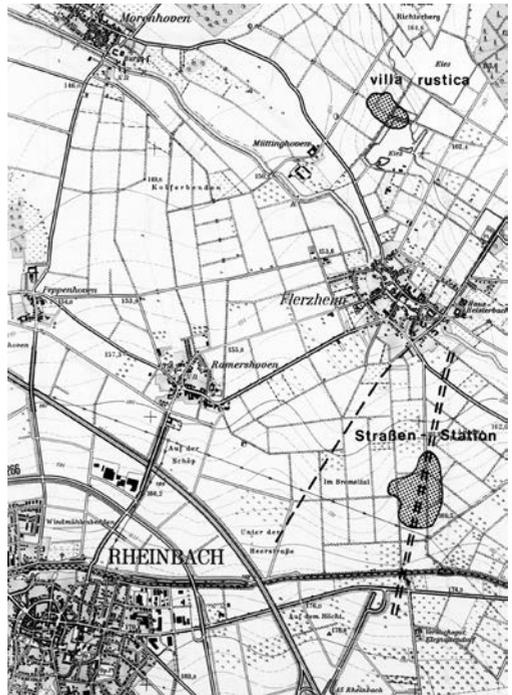
Münzen stammt aus dem Bereich der villa rustica, die nördlich von Flerzheim lag und durch mehrere Ausgrabungskampagnen wissenschaftlich bestens erschlossen wurde (Abb. 10).⁵

Heinz-Joachim Schulzki hatte in den Jahren 1983 bis 1985 1.906 Fundmünzen, die auf dem Areal der römischen Straßenstation Flerzheim gefunden wurden, gereinigt, konserviert, bestimmt und bearbeitet. Für die Untersuchung stellte ihm nicht nur Rüdiger Peters Münzen zur Verfügung, sondern auch andere Sammler gaben ihre Fundstücke zur Bestimmung und Auswertung an den Wissenschaftler.

Seine Ergebnisse veröffentlichte Schulzki in einem Buch mit dem Titel „Die Fundmünzen der römischen Straßenstation Flerzheim, Untersuchungen zum Münzgeldeumlauf in der germania inferior, Bonn 1989“.

Vergleicht man die bestimmten, aber nicht verorteten Münzen der Schenkung mit denen, die Hans-Joachim Schulzki im Katalogteil seines Buches auflistet, liegt die Vermutung nahe, dass diese 283 Münzen ohne Fundortangabe zumindest in der Mehrzahl ebenfalls aus Flerzheim stammen.

Zur Schenkung Peters gehörten keine Gold- und Silbermünzen. Da Schulzki bei seiner Auswertung zwar keine Goldmünzen, aber immerhin 31 Silbermünzen katalogisieren konnte, ist anzunehmen, dass auch Peters Denare gefunden hatte, diese aber zu irgendeinem Zeitpunkt verkauft oder als Andenken zurückgehalten wurden. In der Sammlung Peters waren zur Sortierung der Münzen Trennblätter aus Karton beigefügt, auf denen deutlich mehr Münzen notiert sind, als letztlich bei der Übergabe an das Archiv noch vorhanden waren.



10 Lage der villa rustica und der römischen Straßenstation, eingetragen in eine topographische Karte der 1980er Jahre. (entnommen dem Buch von Schulzki, S. 5)

5 Hierzu zum Beispiel mehrere Aufsätze, erschienen in dem Heft Das Rheinische Landesmuseum Bonn, Bericht aus der Arbeit des Museums, 2/1986 oder Gechter, Michael: Der römische Gutshof von Rheinbach-Flerzheim, in: Horn, H. G. (Hrsg.): Archäologie in Nordrhein-Westfalen, Geschichte im Herzen Europas Köln 1990.

Die Auswertung der Fundmünzen der römischen Straßenstation durch Schulzki

Bei den rund 2.000 von Schulzki untersuchten Münzen handelt es sich um sogenannte Lesefunde, da genauere Angaben zum Fundort von den Münzsuchern nicht gemacht werden konnten.

Die Münzen sind „von meist mäßigem bis sehr schlechten Erhaltungszustand“, wie Schulzki feststellt.⁶ Deshalb schließt er aus, dass auch nur ein Teil davon zu einem ehemals versteckten Schatz gehört haben könnte. Die Verteilung der vorgelegten Münzen auf die verschiedenen Jahrhunderte war ähnlich wie bei der Teilmenge, die dem Stadtarchiv geschenkt wurde.

Schulzki hatte die Münzfunde für sein Buch hauptsächlich quantitativ ausgewertet. Das heißt, er stellte die Frage: Welche Münzen aus welcher Zeit wurden in wie großer Zahl auf dem Gebiet der römischen Straßenstation in Flerzheim gefunden? In Zusammenschau mit anderen Fundkomplexen aus dem nordöstlichen Gallien und Niedergermanien konnten dann verschiedene Schlussfolgerungen für den Geldumlauf in diesen Gebieten getroffen werden. So sind Denare (Silbermünzen) und Asse (Bronzemünze) bis in die Zeit Caligulas (römischer Kaiser vom Jahr 37 bis 41) die bestimmenden im Umlauf befindliche Münzwerte. Dann gewinnt der Sesterz (ursprünglich 1 Ass = 2 1/2 Sesterzen) immer mehr an Bedeutung. Schon in den Jahrzehnten vor dem Machtantritt von Septimus Severus (Kaiser von 193 bis 211) ist ein steter Werteverfall des Denars zu beobachten. Im ersten Drittel des 3. Jahrhunderts wurde er in seiner Funktion als Leitmünzwert durch den Antonin (1 Antonin = 2 Denare) abgelöst. Nicht zuletzt durch die immer größer werdende politische Instabilität wuchs die Inflation immer stärker an. Im sogenannten Gallischen Sonderreich, das zwischen 260 und 274 auf dem Gebiet der römischen Provinzen von Niedergermanien, Obergermanien, Rätien, Gallien, Britannien und Hispanien bestand, konnten die staatlichen Münzprägestätten den Geldbedarf nicht mehr decken, so dass lokale Nachprägungen, oft kleiner und leichter und deutlich schlichter gestaltet als ihre Vorlagen, immer häufiger wurden. Die Münzreform von Diokletian (Kaiser von 284 bis 305), spiegelt sich natürlich auch in den Flerzheimer Funden wieder. Der Follis, eine neue Bronzemünze, wird eingeführt und schnell zur wichtigsten im Umlauf befindlichen Münze. Aber auch er wurde stetig reduziert, so dass die Inflation immer weiter fortschritt. Die dann wieder in ihrer Zahl stark ansteigenden Nachprägungen sollten diesem Geldmangel entgegenwirken. Insgesamt konnte Schulzki feststellen, dass je stabiler die politische Lage war, desto ausgeprägter war der Geldverkehr. Allerdings ist seit dem letzten Drittel des vierten Jahrhunderts zu beobachten, dass Prägungen aus den Münzstätten Italiens oder des Balkans im Rheinland immer seltener wurden. In den folgenden unsicheren Zeiten, die durch häufige Germaneneinfälle geprägt waren, scheint es fast nur noch lokalen Handel und Verkehr gegeben zu haben. Der Zusammenbruch der Römerherrschaft am Rhein rückte immer näher. Im Bereich

6 Schulzki, S. 7.

der römischen Straßenstation Flerzheim wurden keine nach 410 n. Chr. geprägten Münzen gefunden. Das bedeutet, dass man die Station etwa zu dieser Zeit aufgegeben hat. Roms Truppen, die im weströmischen Reich stationiert waren, zogen sich nach Italien zurück. 455 wurde Köln endgültig von den Franken besetzt.

Die Übernahme der „römischen Münzsammlung Rüdiger Peters“ in das Stadtarchiv Rheinbach

Die 805 dem Stadtarchiv Rheinbach übergebenen Münzen waren zwar durch das Verteilen in einzelne Tütchen sortiert, die Sammlung selbst aber durcheinandergeraten, so dass die Münzen zunächst chronologisch geordnet werden mussten.

Als nächster Schritt erfolgte die Erfassung der Münzen in einer Excel-Tabelle. Hier wurden die Informationen auf den Tütchen, also Herrschernamen, Prägezeitraum, Münzwert, Typ oder Nummer nach Münzkatalogen oder Bestimmungsbüchern sowie der Prägeort eingetragen. Falls es möglich war, wurde bei der Erfassung auch eine Beschreibung des Münztyps nach den Angaben aus Bestimmungsbüchern beigefügt. Dabei blieb unberücksichtigt, wie gut das Münzbild des vorliegenden Exemplars zu erkennen war. Auch wurden die vorliegenden Münzen, sofern dies möglich war, den Katalognummern bei Schulzki zugeordnet. Daneben wurde der Erhaltungszustand jeder Münze schulnotenmäßig bewertet. 29 Exemplare bekamen die Note gut (Abb. 11), 50 befriedigend und 86 ausreichend. Alle anderen Münzen wurden mit den Noten 5 oder 6 eingestuft. Bei diesen war das Münzbild kaum oder gar nicht mehr erkennbar. Es muss aber festgehalten werden, dass kein objektiver Kriterienkatalog, wie er z. B. bei Münzhändlern üblich ist, zur Bewertung entwickelt oder herangezogen wurde. Vielmehr handelt es sich um eine willkürliche Einteilung in Bezug zum Gesamtbestand, die eine Auswahl von sehenswerten



11 *Recht gut erhaltene Münze: Vs: Kaiser Gallienus (253 – 268) mit Strahlenkrone, Rs: Fortuna Redux, die Schicksalsgöttin mit Ruder und Füllhorn. MPb 8*

Einzelexemplaren für die didaktische Arbeit ermöglichen soll. Zuletzt erfolgte die Vergabe von Signaturnummern.⁷

Die besser erhaltenen Münzen hat das Stadtarchiv in Eigenregie abfotografiert. Dazu gehörten alle mit den Noten 2, 3 oder 4 bewerteten Münzen sowie einige weitere Exemplare, die trotz ihres schlechten Zustands als interessant eingestuft wurden. Letztlich sind es rund 170 Münzen, die nun digital, von der Aufnahmequalität her zumindest als Arbeitskopien brauchbare Fotos, vorliegen.⁸

Beispiele aus der Münzsammlung

An dieser Stelle sollen einige der durch die Schenkung ins Stadtarchiv gelangten römischen Münzen beschrieben und ein wenig in die (Münz-)Geschichte eingeordnet werden. Der Leser mag bei diesem Vorhaben Ungenauigkeiten und Fehler entschuldigen, da der Verfasser dieser Zeilen ein nur sehr beschränktes numismatisches Wissen vorweisen kann.

Die älteste Münze der Sammlung stammt aus Nabatäa und zählt eigentlich zu den griechischen Münzen. Auf der Vorderseite befindet sich eine nicht mehr gut erhaltene Portraitabbildung (Abb. 12), auf der Rückseite ist noch ein Füllhorn von ursprünglich zwei sich kreuzenden Füllhörnern erkennbar. Die Münze wurde geprägt unter dem König Aretas IV. Philopatris, der vom Jahr 9 v. Chr. bis 40 n. Chr. in Nabatäa regierte. Nabatäa mit seiner Hauptstadt Petra umfasste Teile des heutigen Jordaniens, Syriens und Saudi-Arabiens und der Sinai-Halb-



12 Die älteste Münze der Sammlung: Vs.: König Aretas IV., Rs: Füllhorn. MPb 1

7 Als Signatur wurde MPb für die bestimmten, die Signatur MPu für die unbestimmten Münzen vergeben.

8 Es wurden 29 Münzen der Qualität 2, 50 der Qualität 3 und über 86 weitere Münzen fotografiert.



13 Vs: Kaiser Honorius, Rs: Die geflügelte Viktoria kränzt den Kaiser. MPb 637

insel. Der Staat grenzte in biblischer Zeit an Judäa. Aretas, dessen Beinamen „der, der sein Vaterland liebt“ bedeutet, verheiratete seine Tochter Phasaelis mit Herodes Antipas, dem Herrscher von Galiläa und Peräa. In der Bibel taucht Herodes bekanntlich unter anderem im Zusammenhang mit der Hinrichtung Johannes des Täufers auf. Schulzki nimmt an, dass die Münze „im Zuge der Verlegung von regulären Einheiten oder Hilfstruppen des römischen Heeres“ nach Flerzheim gekommen ist.⁹ Andererseits könnte sie aber natürlich auch von Händlern oder Privatreisenden hier verloren worden sein.

Zwei der jüngsten Münzen, die noch recht gut erhalten sind, wurden unter Honorius (weströmischer Kaiser von 395 bis 423) etwa um 400 in den Städten Antiochia am Orontes und Nikodemia, heute Antakya und Izmit, beide Türkei, geprägt (Abb. 13). Die Vorderseite zeigt Honorius mit Perlendiadem in drapiertem Brustpanzer nach rechts schauend. Die Umschrift lautet DN HONORI US P F AUG (Dominus Noster Honorius Pius Felix Augustus). Auf der Rückseite schreitet die geflügelte Victoria von rechts und kränzt den stehenden Kaiser, der in seiner rechten Hand eine Lanze hält und sich mit der linken auf ein Schild stützt. Die Umschrift lautet hier VIRTUS EXERCITI (Tapferkeit des Heeres).

(Fortsetzung folgt)

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Dietmar Pertz*

9 Schulzki, S. 15.

Ökologischer Pflegeplan zum Schutz des Ameisenbläulings

Zum Schutz der sehr gefährdeten Schmetterlingsart kooperieren die Städte Rheinbach und Meckenheim mit der Biologischen Station im Rhein-Sieg-Kreis. Der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling, zeichnet sich durch einen ungewöhnlichen Lebenszyklus aus, der ihn besonders anfällig für Störungen macht. Anders als viele andere Schmetterlinge ist er nicht nur auf eine einzige Wirtspflanze – den Großen Wiesenknopf – angewiesen, sondern auch auf das Vorkommen der Rotgelben Knotenameise, in deren Nestern die Raupen der Falter überwintern. Aufgrund dieser hohen Spezialisierung zählt der Schmetterling zu den großen Naturschätzen unserer Region.

Doch der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling findet vielerorts nicht mehr die nötigen Voraussetzungen vor, um sich in unseren Landschaften halten zu können. Ganz besonders kritisch ist die Situation in den Gemeinden Rheinbach, Meckenheim und Bad Münstereifel. Hier befinden sich die letzten Vorkommen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings im linksrheinischen Nordrhein-Westfalen. Die Anzahl der Bläulinge ist in den vergangenen Jahren jedoch immer weiter zurückgegangen. Manche der früheren Vorkommen sind sogar bereits erloschen.

Aus diesem Grund haben sich Vertreter*innen der Biologischen Station mit Mitarbeiter*innen der Städte Rheinbach und Meckenheim am Eifelfuß im Landschaftsschutzgebiet getroffen, um konkrete Maßnahmen zum Schutz des Bläulings zu erarbeiten.

Geplant ist ab dem Frühjahr ein verändertes Mahdregime der Betriebshöfe, welches dem Wiesenknopf ermöglicht im Juni/Juli seine volle Blüte zu entfalten und dem Bläuling so seine Lebensgrundlage zu ermöglichen.



*Ortstermin zum Schutz des Ameisenbläulings,
Foto: Stadt Rheinbach*

Ab Herbst 2021 sollen zudem die Hecken und Gebüschse abschnittsweise gepflegt werden. Das bedeutet, dass kleinere Heckenabschnitte (ca. 25m lang) in einem Wechselsystem alle zehn bis zwölf Jahre bis auf den Stock heruntergeschnitten werden. Dies ermöglicht dem fragilen Ökosystem bestmöglich seine ökologische Potenzial langfristig zu entfalten. Die Verkehrssicherheit wird durch die angepasste Pflege weiterhin immer gewährt. Ein öffentlicher Aktionstag zum Thema der seltenen Schmetterlinge ist zudem in diesem Jahr geplant.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Leif Mühlenkamp*

Gruß an die Karnevalisten

Liebe Karnevalisten,

Sie haben seit dem 11.11. tapfer auf alles verzichtet, was ihnen lieb und teuer ist. Wie viele andere auch, die seit fast einem Jahr nicht mehr ihr Brauchtum pflegen können, haben Sie sich dem dringenderen Ziel des Gesundheitsschutzes untergeordnet.

Dies war an vielen Orten im jecken Rheinland so und ganz besonders hier, bei uns in Rheinbach. Wie sehr das schmerzt, war gerade in der letzten Phase der Session, dem leider ausgefallenen Straßenkarneval unübersehbar.

Dabei betrifft Karneval nicht nur die Zeit zwischen dem 11.11. und Aschermittwoch. Die Planungen von Sitzungen und Veranstaltungen begleiten die Verantwortlichen über das ganze Jahr. Die Proben der Tanzgruppen und Musikzüge beginnen meist bereits kurz nach Aschermittwoch, damit sie bestens vorbereitet in die neue Session starten können.



Abordnung der GRO-RHEI-KA und der Rheinbacher Stadtsoldaten zu Besuch bei Bürgermeister Ludger Banken

Dies alles war in der letzten Session nicht möglich. Ich weiß um die großen Opfer, die auch die Karnevalisten bei ihrer Brauchtumpflege bringen mussten.

Ich danke daher auch ausdrücklich unseren Fastelovendsjecken für Ihr besonnenes Verhalten.

Gemeinsam mit Ihnen bin ich vollen Mutes, dass Sie in der Session 2021/2022 wieder durchstarten können.

Ihr

Ludger Banken

Plastikverpackungen vermeiden – unsere Tipps

Deutschlandweit sind die Mengen an Verpackungsabfällen hoch. Jeder/jede kann seinen Anteil dazu beitragen weniger Plastikverpackungen zu konsumieren. „Gerade in Rheinbach ist dies an vielen Stellen schon gut möglich“, so Karen Beuke, Mitglied in der Initiative Rheinbach ohne Plastikmüll. „Frisches Obst und Gemüse kann auf den Märkten ohne Verpackung gekauft und in eigene Einkaufsnetze gepackt werden. Ihren Unmut gegenüber in Plastik Verpacktem äußern Sie über die App Replace plastic! Sobald mehrere Personen deutschlandweit das gleiche Produkt damit scannen, wird der Hersteller über die Kritik der Konsumenten benachrichtigt. So kann ein Umdenken bei den Herstellern stattfinden. Machen Sie mit!“

Im Unverpacktladen Anti-Plasti Rheinbach kann alles an „trockener“ Ware, von Mehl und Zucker über Nudeln, Nüsse, Schokolade etc. ganz ohne Verpackung eingekauft werden. Nehmen Sie hierzu Ihre eigenen sauberen Gefäße, wie alte Marmeladengläser oder Bügelgläser mit und füllen Sie genau die Menge ab, die Sie benötigen. Nebenbei können so Lebensmittelabfälle eingespart werden. Eier, Zwiebeln und Kartoffeln sind dort auch regelmäßig zu erhalten.

Haben Sie schon festes Shampoo ausprobiert? Dies gibt es mittlerweile in allen Drogerien sowie im Unverpacktladen. Die gute alte Seife darf auch gerne wieder die Flüssigseife ersetzen. Für alle, die nicht darauf verzichten möchten: sie kann im Unverpacktladen abgefüllt werden.

Waschmittel und Co: Am besten kauft man es in Pulverform. Die Verpackung ist oft aus Pappe. Flüssigwaschmittelfans können auf Nachfüllpackungen zurückgreifen, die es auch teils im Discounter und in Drogerien gibt. Oder einfach bei Anti-Plasti in die mitgebrachte Flasche abfüllen. Hier gibt es übrigens auch Putzmittel zum Abfüllen.

Brot und Brötchen: In allen Bäckereien und Geschäften kann die Ware über mitgebrachte Stoffbeutel mitgenommen werden, so Jörg Nawrath, Pressesprecher der Initiative. Dies hat die Initiative schon im Sommer durch Befragung aller Geschäftsinhaber, auch der Discounter, recherchiert. Damit kann jeder Bürger seinen kleinen Beitrag zum Einsparen von Verpackungen beitragen.

Verpackungsfrei oder Zero Waste ist immer am Besten.



© Karen Beuke

Ehrenamtliche, bitte durchhalten!

Leider gilt auch für das Freiwilligenzentrum Blickwechsel derzeit die pandemiebedingte Zwangspause. Das Blickwechsel-Team hofft aber, die Beratung für interessierte Freiwillige bald wieder wie gewohnt im Himmeroder Hof aufnehmen zu können.

Zur Erinnerung: Seit sechs Jahren hilft das Freiwilligenzentrum Blickwechsel in Rheinbach, Einzelpersonen „ihr“ Ehrenamt zu finden und unterstützt dabei Organisationen im Rheinbacher Stadtgebiet bei der Suche nach Freiwilligen. Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe gehören ebenso dazu wie Senioren- und Sozialeinrichtungen. Auch in den Bereichen Kultur, Sport und Natur können sich Freiwillige engagieren.

Der Lockdown hat nicht nur den Tatendrang des vierköpfigen Blickwechsel-Teams, sondern auch den der zahlreichen aktiven Freiwilligen ausgebremst. Vieles ist einfach aufgrund des Kontaktverbots im Augenblick nicht mehr möglich. So warten unsere Ehrenamtlichen, die im Altenheim aktiv sind, sehnlichst darauf, die Senior*innen z.B. wieder durch Klavierspiel, Kegelaktivitäten oder gemeinsames Kaffeetrinken zu erfreuen.

Aber es gibt auch Bereiche, wo aus der Not eine Tugend gemacht werden konnte. So hat die Koordinatorin der ökumenischen Hausaufgabenhilfe an der Grundschule Sürster Weg einen Weg gefunden, um den dort betreuten Kindern ein Angebot zu machen. Über Zoom- oder auch Telefonkontakt können mit der betreuenden Person Hausaufgaben besprochen oder auch mal ein kleiner Text gelesen werden. Das klappt in einigen Fällen erstaunlich gut und macht so beiden Seiten Spaß!

Ein anderes Beispiel. Den Senior*innen des Sonntagstreffs im Katholischen Zentrum fehlt sicher schmerzlich der gemeinsame Austausch. Die ehrenamtlichen Initiatorinnen halten telefonischen oder brieflichen Kontakt mit ihren Gästen, sozusagen als „Telefonengel“, übrigens einer bundesweiten Initiative in Coronazeiten.

„Unser Dank gebührt allen unseren Freiwilligen in diesen schwierigen Zeiten, ob z.Z aktiv oder in „Wartestellung“. Bleiben Sie uns treu!“ so die Sprecherin des Freiwilligenzentrums Blickwechsel, Frau Doris Kübler. „Wir werden sicher bald wieder passende Angebote in einem verantwortungsvollen Rahmen machen können.“

Wichtig:

Im Augenblick wissen wir nicht, wann wir wieder beraten können. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage www.blickwechsel-rheinbach.de, die Presse oder auch telefonisch (02226-917 210).

Freiwilligenzentrum Blickwechsel

AUSZUG AUS DEM VOLKSHOCHSCHULPROGRAMM

Anmeldungen bitte unter www.vhs-rheinbach.de, Tel. 02226 921-920
oder an die VHS, Rheinbach, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach

<p>Mittwoch, 03.03.21 17.30 – 19.00 Uhr Kurs 5207</p>	<p>Info-Abend rund um die Herzklappe, Koop. mit bundesweiter Initiative. Dr. med. Dieter Bimmel, Herzchirurg und Leitender Oberarzt in den GFO Kliniken Bonn, erklärt, Symptome, Diagnose und Behandlung von Herzklappenerkrankungen. Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Filmraum, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebührenfrei</p>
<p>Donnerstag, 04.03.21 09.30 Uhr Kurs 2013</p>	<p>Literaturkreis am Vormittag, Austausch über zu Hause gelesene Bücher nach Auswahl von Christel Engeland M.A.: Erstes Buch: Kenah Cusanits „Babel“. Dauer: 10 x 2 Unterrichtsstunden, Ort: Pfarrzentrum St. Martin, Raum Georgsaaal, Lindenplatz 4, Rheinbach, Gebühr: 92,00 €</p>
<p>Donnerstag, 04.03.21 18.00 Uhr Kurs 2605</p>	<p>Aquarell für Anfänger*innen und Fortgeschrittene mit Maria Dierker Aquarell malen in unterschiedlichen Techniken kennen lernen. Max.: 8 Personen, Dauer: 4 x 3 Unterrichtsstunden, Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 56,40 €</p>
<p>Donnerstag, 04.03.21 19.30 – 21.00 Uhr Kurs 1030W</p>	<p>Online-Vortrag: Friedensprojekt Europa?, Livestream aus der Reihe vhs.wissen live: Hans Joas, Professor an der Berliner Humboldt-Universität, erörtert anhand historischer Überlegungen Fragen zur aktuellen Stabilität des Friedens in Europa. <i>Zugangslink nach Anmeldung und Eingang</i> Gebühr: 6,00 €.</p>
<p>Montag, 08.03.21 17.00 Uhr Kurs 2607</p>	<p>Aquarell Nass-in-Nass mit Ronny Klinz, Anhand von einfachen Motiven Farben entdecken! Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene geeignet. Dauer: 13 x 3 Unterrichtsstunden, Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach. Gebühr: 7 – 9 Personen 176,55 €, ab 10 Personen (max.) 139,50 €</p>
<p>Dienstag, 09.03.21 18.30 – 20.00 Uhr Kurs 6262W</p>	<p>Online-Seminar: Wie schütze ich mich vor plötzlichem Datenverlust, zeigt Ihnen Roland Stelling. <i>Zugangslink nach Anmeldung und Eingang</i>. Gebühr: 7-9 Personen 11,90 €, ab 10 Personen 10,00 €</p>
<p>Mittwoch, 10.03.21 18.30 – 20.30 Uhr Kurs 6602W</p>	<p>Online Seminar: Altersvorsorge für Frauen von Frauen, Die Dozentin Friederike Fuchs zeigt Möglichkeiten auf, wie Sie je nach Lebensphase und Budget unkompliziert für das Alter Vermögen aufbauen können. Gebühr: 24,50 €</p>
<p>Mittwoch, 10.03.21 18.30 – 20.00 Uhr Kurs 6235W</p>	<p>Online-Seminar: Homeoffice, Webinare und Videokonferenzen, Das Seminar richtet sich sowohl an Homeoffice Anbieter als auch Teilnehmer*innen. Roland Stelling erklärt, wie Sie sich vorbereiten und ausrüsten können. Gebühr: 7 – 9 Personen 11,90 €, ab 10 Personen 10,00 €</p>

Mittwoch, 10.03.21

19.00 – 21.15 Uhr
Kurs 4231

Das 1x1 des Gärtnerns, Von Michael Jurischka, Gärtnermeister, erfahren Sie alles Wissenswerte im Umgang mit Pflanzen für Balkon und Garten. Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 7-9 Personen 16,35 €, 10 Personen 13,50 €

Mittwoch, 10.03.21

19.00 – 21.00 Uhr
Kurs 4203W

Online-Vortrag Bedrohte Artenvielfalt – Unsere Gärten als Rückzugsort. Martin Herbst stellt vor, welche Pflanzen und Strukturen einen Garten zu einem wertvollen Lebensraum machen, um unsere Artenvielfalt zu erhalten.
Zugangslink nach Anmeldung und Eingang Gebühr: 6,00 €.

Donnerstag, 18.03.21

17.00 – 18.30 Uhr
Kurs 5129W

Online Bauchtanz – Einsteigerkurs, Gut für Wirbelsäule und Bewegungsapparat.
Den Link zum virtuellen Bauchtanz-Kurs sowie weitere technische Informationen erhalten Sie mit der verbindlichen Anmeldung, 4 x 2 Unterrichtsstunden,
Gebühr: 7 – 9 Personen 38,60 €, ab 10 Personen 31,00 €, Leitung: Manuela Ehlert

Donnerstag, 18.03.21

19.00 – 21.00 Uhr
Kurs 1122

„Erben und Vererben“, Dr. iur. Guido Kordel LL.M. (Chicago), seit Jahren als Notar tätig, erläutert in seinem Vortrag, wie man ein Testament rechtsgültig verfassen kann und welche Fallstricke man als Erblasser beachten sollte. Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Filmraum, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 5,00 €

Freitag, 19.03.21

18.00 – 20.00 Uhr
Kurs 5518W

Online-Workshop: Biertasting – mit echten Bierproben. Bequem von zuhause öffnen Sie die Bierflasche und erfahren von der Bier-Sommelière Jutta Knoll alles Wissenswerte. Paket mit 6 Bierflaschen à ca. 330 ml (Craftbiere, auch regionale) sowie ein Glas wird Ihnen zugeschickt (zzgl. Porto). Alternativ Abholung in der VHS-Geschäftsstelle. *Zugangslink nach Anmeldung und Eingang*. Gebühr 35,00 € (keine Ermäßigung möglich)

Gutes tun in Rheinbach!



**Sich engagieren.
Kenntnisse weitergeben.
Freie Zeit schenken.**

**Infos unter:
www.blickwechsel-rheinbach.de**

Wir im Freiwilligenzentrum Blickwechsel in Rheinbach

- ◆ **helfen Einzelpersonen ihr Ehrenamt zu finden**
- ◆ **unterstützen Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen**

Himmeroder Hof | 53359 Rheinbach

Beratung: Dienstag 10–12 Uhr, Donnerstag 15–17 Uhr

Kontakt: Telefon 0 22 26 917 210

Mail: helfen@blickwechsel-rheinbach.de



Veranstaltungskalender

– Alle Veranstaltungen sind der Öffentlichkeit zugänglich –
Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen

Der Redaktionschluss ist immer der **10. des Vormonats!**

Bitte senden Sie Anliegen, Beiträge und Termine ab sofort an

kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Telefonisch erreichbar unter: **Celine Wirtz 02226 917-111**

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltungstermine unter Vorbehalt aufgenommen sind. Aufgrund der Ansteckungsgefahr mit der Infektionskrankheit Covid-19 folgen viele Veranstalter den Anweisungen und Empfehlungen des Gesundheitsministeriums u.s.w. Veranstaltungen abzusagen oder zu verschieben.

Bitte vergewissern Sie sich selbst unmittelbar vor der Veranstaltung, ob diese tatsächlich stattfindet.

Die Redaktion kann dafür keine Gewähr übernehmen.

Montag, 01.03.2021

- 17:00 – 20:00 Uhr Ramershoven spielt... Es werden alte Brett- und Kartenspiele gespielt. Herzlich willkommen ist jeder, egal wie alt, aber im Besonderen Seniorinnen und Senioren, die Freude am Spielen haben und Anschluss suchen. Ohne Anmeldung, evtl. Getränke mitbringen, bei Herrn Michael Homann, Schmidtheimer Straße 19.
- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470

Dienstag, 02.03.2021

- 8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V. im Rathaus, Schweigelstraße 23. Terminvereinbarung erforderlich unter 02222 8047514
- 14:30 Uhr Spaziergang Treffpunkt: Wasemer Turm/Prümer Wall; Führung: Dorothea Craezer.; Anmeldung do – fr; unter 02226 / 91 67 69, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404

Mittwoch, 03.03.2021

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über das GTZ und die WFEG, Marie-Curie-Str. 1-5, informieren. Anmeldung erbeten unter 02226 870

Donnerstag, 04.03.2021

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 14:00 Uhr Donnerstagwanderung Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark, Näheres unter 02226 9113 927; www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:00 – 19:00 Uhr Rheinbacher Feierabendmarkt mit Anbietern aus der Region auf dem Kirchplatz St. Martin – www.rheinbacher-feierabendmarkt.de
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0152 599 156 46, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Treffen der Imker und Bienenfreunde des Bienenzuchtvereins Rheinbach und Umgebung 1867 e.V. im Merzbacher Hof, Merzbacher Straße 27. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen! Bis zur Möglichkeit einer Präsenzveranstaltung finden die Treffen online statt. Der Link kann über die Homepage des BZV-Rheinbach angefordert werden.

Freitag, 05.03.2021

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgsrings im Brauhaus Rheinbach, Wilhelmsplatz 1 – Aufgrund der Corona-Pandemie finden derzeit keine Treffen statt.

Samstag, 06.03.2021

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 13:00 Uhr Kleine Hexe wo bist du? Für Kinder und Familien, auch mit Kinderwagen, Start: Parkplatz Gesamtschule / Tennisplätze Villeneuvestraße; Kosten: Spende willkommen; Leitung: Claudia Althausen + Elsbeth Bois, Anmeldung: cw.althausen@eifel-53359.de

Sonntag, 07.03.2021

- 9:00 Uhr Wir begrüßen das Frühjahr in Wachtberg(16km) Rucksackverpflung; Start mit Pkw: Himmeroder Wall; Mitfahranteil: 2,00 €; Führung: Marie-Theres Albring; Anmeldung do+fr unter 02225 / 70 55 777; www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 08.03.2021

- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 09.03.2021

- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen, Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50. Aufgrund der Corona-Pandemie finden Treffen nur in unregelmäßigen Abständen statt. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577
- 16:00 – 17:00 Uhr Beratung zu Rechtsfragen des Alltags mit SPD-Ratsherrn Dr. Georg Wilmers, Fraktionszimmer der SPD, Kriegerstr. 12 (Rückseite des Rathauses). Bei Fragen: 02226/900329

Mittwoch, 10.03.2021

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 9:30 – 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte und Rentner) – auch für Nichtmitglieder! – bei der Stadtverwaltung Rheinbach, Infos unter 02226 2623, www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 19:00 Uhr Monatliches Treffen der Städtepartnerschaftsvereinigung „Freunde von Sevenoaks e.V.“ im „Waldhotel“, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen. www.freunde-von-sevenoaks.de

Donnerstag, 11.03.2021

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 12:00 Uhr KoKoBe – Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige, Anmeldung erforderlich im Rathaus, Schweigelstraße 23. Infos unter 02224 776156
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:00 – 19:00 Uhr Rheinbacher Feierabendmarkt mit Anbietern aus der Region auf dem Kirchplatz St. Martin – www.rheinbacher-feierabendmarkt.de
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0152 599 156 46, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Digitaler Stammtisch des Vereins „Freunde und Partner von Kamenický Šenov / Steinschönau und Umgebung e.V.“. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Eine vorherige Anmeldung unter <http://www.partnerschaft-steinschoenau.de/anmeldung-ds/> ist nötig. Weitere Informationen unter walter.erlenbach@partnerschaft-steinschoenau.de oder 02226/914026.

Freitag, 12.03.2021

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 13.03.2021

10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 14.03.2021

9:00 Uhr Schönecker Schweiz – Märzbecherzauber + Bärlauchduft(13km+169 Hm), Rucksackverpflegung; Start mit Pkw: Himmeroder Wall Mitfahranteil: 12,00 €; Führung: Ursula+Hans-Eberhard Peters; Anmeldung do+fr. unter 02226 / 15 75 44; www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 15.03.2021

13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470

Dienstag, 16.03.2021

14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder im Stadtcafé Schlich, 02226 2623, Vor dem Dreerer Tor 9, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen. www.vdk.de/ov-rheinbach.de

14:30 Uhr Spaziergang; Treffpunkt: Wasemer Turm/Prümer Wall; www.eifelverein-rheinbach.de; Führung: Dorothea Craezer.; Anmeldung do – fr; unter 02226 / 91 67 69

15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404

19:00 Uhr Stammtisch des „Städtepartnerschaftsvereins Deinze“ im Waldhotel, Oelmühlenweg 99. Alle, die an Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Info: Uwe Janzen, 02226 6354

Mittwoch, 17.03.2021

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Donnerstag, 18.03.2021

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

14:00 Uhr Donnerstagswanderung – Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark Näheres unter 02226 9113 927; www.eifelverein-rheinbach.de

15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de

16:00 – 19:00 Uhr Rheinbacher Feierabendmarktes mit Anbietern aus der Region auf dem Kirchplatz St. Martin – www.rheinbacher-feierabendmarkt.de

18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0152 599 156 46, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 19.03.2021

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 20.03.2021

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 21.03.2021

Erbsensuppenwanderung (14km) Rucksackverpflegung; Start: mit Pkw: Himmeroder Wall; Mitfahranteil: 1,50 €, Kosten: Erbsensuppe 4,50 €; Führung: Helmut Schaaf; Anmeldung bis zum 14. März unter 02254 / 6734 (AB). www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 22.03.2021

- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470
- Offene Sprechstunde der Erziehungsberatung (auch telefonisch oder online) im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. Anmeldung unter 02226-17470
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 23.03.2021

- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50. Aufgrund der Corona-Pandemie finden Treffen nur in unregelmäßigen Abständen statt. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577

Mittwoch, 24.03.2021

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Donnerstag, 25.03.2021

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de

- 16:00 – 19:00 Uhr Rheinbacher Feierabendmarktes mit Anbietern aus der Region auf dem Kirchplatz St. Martin – www.rheinbacher-feierabendmarkt.de
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0152 599 156 46, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 26.03.2021

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 21:00 Uhr Nachtwächter-Führung ;Treffpunkt: Schwengelpumpe, Kreissparkasse; Nachtwächter: Rudolf Wehage; Anmeldung unter 02226 / 91 75 50 oder archiv@stadt-rheinbach.de; www.eifelverein-rheinbach.de

Samstag, 27.03.2021

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 28.03.2021

- 10:20 Uhr Der Brotpfad 1835 (14km+Hm141);Rucksackverpflegung; Start: Himmeroder Wall; Busfahrtschein: ca. 3,00 € nach Hardt-Sürst; Führung: Martin Schwarz; Anmeldung :20.3 bis 24.3.2021 unter 02226 / 82 79 428; www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 Uhr Stadtführung: Historischer Spaziergang über den St. Martins-Friedhof; Treffpunkt: Haupteingang, Öhlmühlenweg, Anmeldung: Pertz, Dietmar: 02226 / 91 75 50 oder archiv@stadt-rheinbach.de; www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 29.03.2021

- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470

Dienstag, 30.03.2021

- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404

Mittwoch, 31.03.2021

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach im Restaurant „Zu den 4 Winden“ in Kurtenberg – Infos unter 02226 3983

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 26. Februar 2021

Die Inhalte werden zusätzlich auf der Internetseite „www.rheinbach.de“ veröffentlicht.

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

– Bescheide für Herrn Mustafa Ghulam –

Die Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – stellt mit dieser Bekanntmachung zwei an Herrn Mustafa Ghulam – letztbekannte Anschrift: Schornbuschweg 4, 53359 Rheinbach – ergangene Bescheide, im Einzelnen:

1. einen Aufhebungs- und Rückforderungsbescheid vom 04.01.2021 (Az.: 121-A-5576) sowie
2. einen Aufhebungs- und Rückforderungsbescheid vom 14.01.2021 (Az.: 121-A-5576), gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) öffentlich zu. Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Aufgrund des unbekannteten Aufenthaltsortes des Herrn Ghulam ist eine Zustellung auf anderem Wege oder an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten nicht möglich (§ 10 Absatz 1 Nr. 1 LZG NRW).

Die vorgenannten Bescheide können vom Zustellungsadressaten oder gegen Vorlage einer schriftlichen Vollmacht von einer von diesem bevollmächtigten Person unter Mitteilung einer ladungsfähigen Anschrift postalisch angefordert oder eingesehen und abgeholt werden bei der

**Stadt Rheinbach
Fachgebiet 50, Zimmer E18
Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach.**

Wegen der Corona-Pandemie ist vor der Einsichtnahme und der Abholung der Dokumente eine telefonische Terminvereinbarung mit Herrn Beer, Telefon: 02226/917-125, oder Herrn Fischer, Telefon: 02226/917-205, erforderlich.

Die oben genannten Bescheide gelten kraft Gesetzes nach Ablauf von zwei Wochen nach Veröffentlichung dieser Benachrichtigung als zugestellt (§ 10 Absatz 2 Satz 7 LZG NRW).

Rheinbach, 28.01.2021

*Ludger Banken
Bürgermeister*

Korrektur

In der Januar-Ausgabe des amtlichen Mitteilungsblattes „kultur u. gewerbe“ in 2021 waren die Gebührensätze der nachfolgenden Änderungssatzung in Teil D teilweise falsch dargestellt.

Zur Richtigstellung wird hier nun die korrekte – vom Rat in seiner Sitzung am 14.12.2020 beschlossene – 9. Änderungssatzung komplett neu veröffentlicht. Diese Gebührensätze gelten ab dem 01.03.2021.

9. Satzung zur Änderung des Gebührentarifs zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Rheinbach vom 18.12.2020

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666 ff), der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NW S. 712), des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen für das Land Nordrhein-Westfalen vom 17. Juni 2003, der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Rheinbach vom 26. Juli 1994 in der jeweils gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am 14.12.2020 folgende 9. Änderungssatzung zum Gebührentarif beschlossen:

§ 1

Die Abschnitte A bis F erhalten folgende Neufassung:

A Erwerb eines Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten

- | | | |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1. | Sarggrabstätte für Verstorbene über 5 Jahre
(Nutzungsrecht 30 Jahre) | 2.718,00 € |
| 2. | Sarggrabstätte für Verstorbene unter 5 Jahren
(Nutzungsrecht 25 Jahre) | 1.340,00 € |
| 3. | Urnengrabstätte (Nutzungsrecht 30 Jahre) | |
| 3.1 | in Mauernische | 2.208,00 € |
| 3.2 | in Grabbeet | 1.586,00 € |
| 4. | Baumbestattung | 1.722,00 € |
| 5. | Wiedererwerb des Nutzungsrechtes 1/30 bzw. 1/25 der
Gebühren zu 1. bis 3. pro Jahre des Wiedererwerbs | |

B Erwerb eines Nutzungsrechtes an Reihengrabstätten

- | | | |
|----|---------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1. | Sarggrabstätte für Verstorbene über 5 Jahre
(Nutzungsrecht 30 Jahre) | 2.223,00 € |
| 2. | Sarggrabstätte für Verstorbene unter 5 Jahren
(Nutzungsrecht 25 Jahre) | 1.075,00 € |
| 3. | Rasengrabstätte für Verstorbene über 5 Jahre
(Nutzungsrecht 30 Jahre) | 2.260,00 € |

4.	Rasengrabstätte für Verstorbene unter 5 Jahre (Nutzungsrecht 25 Jahre)	1.090,00 €
5.	Urnengrabstätte (Nutzungsrecht 30 Jahre)	1.385,00 €
6.	Rasenurnengrabstätte (Nutzungsrecht 30 Jahre)	1.413,00 €
7.	Aschestreufeld (Nutzungsrecht 30 Jahre)	996,00 €

C Erwerb eines Nutzungsrechtes an Sondergrabstätten

1.	Grabstätte für Totgeburten / Sternenkinder (Nutzungsrecht 10 Jahre)	343,00 €
----	------------------------------------------------------------------------	----------

D Grabbereitung (anlässlich einer Bestattung)

1.	Wahlsarggrabstätte für Verstorbene über 5 Jahre	1.011,00 €
2.	Wahlsarggrabstätte für Verstorbene unter 5 Jahre	493,00 €
3.	Wahlurnengrabstätte in Mauernische	193,00 €
4.	Wahlurnengrabstätte in Grabbeet	248,00 €
5.	Baumbestattung	248,00 €
6.	Reihensarggrabstätte für Verstorbene über 5 Jahre	1.011,00 €
7.	Reihensarggrabstätte für Verstorbene unter 5 Jahre	493,00 €
8.	Reihenrasensarggrabstätte für Verstorbene über 5 Jahre	1.011,00 €
9.	Reihenrasensarggrabstätte für Verstorbene unter 5 Jahre	493,00 €
10.	Reihenuarnengrabstätte	248,00 €
11.	Reihenrasenuarnengrabstätte	248,00 €
12.	Aschestreufeld	175,00 €
13.	Grabstätte für Totgeburten / Sternenkinder	160,00 €
14.	Grabausschmückung (Dekoration)	36,00 €
15.	Zuschlag für Grabbereitung (Schließen des Grabes) außerhalb der Dienstzeit, fällt zusätzlich zur Grabherstellungsgebühr an, für ein	
15.1	- Sarggrab	79,00 €
15.2	- Urnengrabbeet und Baumbestattung	42,00 €
15.3	- Urnenmauer	35,00 €

E Ausgrabungen und Umbettungen

1.	Ausgrabungen aus	
1.1	einer Wahlsarggrabstätte für Verstorbene über 5 Jahre	1.835,00 €
1.2	einer Wahlsarggrabstätte für Verstorbene unter 5 Jahre	890,00 €
1.3	einer Wahlurnengrabstätte in Mauernische	116,00 €
1.4	einer Wahlurnengrabstätte in Grabbeet	185,00 €
1.5	einer Reihensarggrabstätte für Verstorbene über 5 Jahre	1.724,00 €
1.6	einer Reihensarggrabstätte für Verstorbene unter 5 Jahre	779,00 €

1.7	einer Reihenrasensarggrabstätte für Verstorbene über 5 Jahre	1.613,00 €
1.8	einer Reihenrasensarggrabstätte für Verstorbene unter 5 Jahre	779,00 €
1.9	einer Reihenurnengrabstätte	185,00 €
1.10	einer Reihenrasenurnengrabstätte	232,00 €
1.11	einer Grabstätte für Totgeburten / Sternenkinder	222,00 €

2. Umbettungen

Die Kosten einer Umbettung setzen sich aus dem jeweiligen Tarif der Ausgrabung und der Grabbereitung des entsprechenden Grabtyps zusammen.

F Benutzung der Leichen- und Trauerhallen

1.	Leichenhalle je angefangener Tag	27,00 €
2.	Trauerhalle je Trauerfeier	58,00 €

§ 2

Die Änderungssatzung tritt am 01.März 2021 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NW

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rheinbach, den 02.02.2021

*Ludger Banken
Bürgermeister*

Geschäfts-Nr.:

WD-10088-3

Bitte bei allen Schreiben
angeben!



Amtsgericht Rheinbach

Bekanntmachung

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW aus Köln hat am 10.12.2020 beantragt, für das bisher nicht gebuchte, in der Gemarkung Wormersdorf liegende Grundstück

Flur 15 Flurstück 55

Wormersdorfer Straße B 266

Größe: 5 m²

Nutzung: Straßenverkehr / Verkehrsbegeleitfläche Straße

das Grundbuch anzulegen und das Land Nordrhein-Westfalen -
Landesbetrieb Straßenbau - als Eigentümer einzutragen.

Dem Antrag wird entsprochen, wenn nicht Einwendungen Berechtigter innerhalb einer Frist von **einem Monat** - vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet - beim Amtsgericht Rheinbach, Schweigelstrasse 30, 53359 Rheinbach, angemeldet und glaubhaft gemacht werden. Anderenfalls kann Ihr Recht bei der Anlegung nicht berücksichtigt werden.

Rheinbach, 14.01.2021

Amtsgericht

Hornig
Rechtspflegerin

Ausgefertigt

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle





SPORTVEREIN SCHWARZ-WEIß MERZBACH 1933 E.V.

|SV SW Merzbach 1933 e.V. | Weidenstraße 19 | 53359 Rheinbach-Merzbach |

|service@swmerzbach.de|

Der Vorstand

Einladung zu Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Sportvereins Schwarz-Weiß Merzbach 1933 e.V. lädt alle Mitglieder gem. §14 Absätze 6 und 7 in Verbindung mit Absatz 1 der Vereinsatzung zur Mitgliederversammlung ein für

Freitag, 26. März 2021 um 19:30 Uhr
Sportlerheim, Weidenstr.19, 53359 Rheinbach
sowie online

Zur Vorbereitung der Räumlichkeiten/ technische Einrichtung, bitten wir um vorherige Anmeldung unter Hauptversammlung2021@swmerzbach.de.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
- Berichte der Vorstandsmitglieder und Abteilungsleiter
- Wahl des Wahlleiters
- Abstimmung zur neuen Beitragsordnung
- Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung des Vorstands
- Wahlen des neuen geschäftsführenden Vorstands
 - 1. Vorsitzenden/2. Vorsitzenden
 - Kassenwarts/ Stellvertretung
 - Geschäftsführers/Stellvertretung
- Formale Bestätigung der neugewählten Abteilungsleitungen
- Verschiedenes

Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme!

Mit sportlichem Gruß

Heike Thomm
2. Vorsitzende

Martin Bohle
Geschäftsführer

Hinweis: Bei der Durchführung der Veranstaltung wird die Einhaltung der aktuellen Kontaktregelungen konzeptionell berücksichtigt. Lediglich aus Gründen der Vereinfachung ist bei den genannten Funktionen die männliche Form verwendet
Merzbach, 02.02.2021

Morenhoven, 10. Februar.2021

E i n l a d u n g

der Mitglieder des Wasser- und Bodenverbandes Morenhoven zu einer gemeinsamen nicht öffentlichen Verbandsversammlung mit den Mitgliedern der Wasser- und Bodenverbände Buschhoven und Dünstekoven

am Freitag, 26.03. 2021, 19.00 Uhr
in den Pfarrsaal der Kath. Kirchengemeinde Buschhoven,
Toniusplatz, 53913 Swisttal

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung u. Begrüßung**
- 2. Vorstellung und Beratung des geplanten Zusammenschlusses zum Wasser- und Bodenverband Swisttal mit Beschlussfassung**
- 3. Vorstellung und Beratung des Satzungsentwurfs des Wasser- und Bodenverbandes Swisttal mit Beschlussfassung**
- 4. Wahl des Verbandsausschusses**
- 5. Verschiedenes**

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet die konstituierende Sitzung des Ausschusses statt, in der der Verbandsvorsteher und der Vorstand gewählt werden.

Ich weise darauf hin, dass die Verbandsversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlussfähig ist.

Im Hinblick auf die zukunftsweisende Wirkung der TOP 2 und 3 bitte ich um zahlreiches Erscheinen. Sollte eine persönliche Teilnahme nicht möglich sein, besteht die Möglichkeit, eine andere Person schriftlich als Vertreter zu bestellen.

Die Versammlung findet unter dem Vorbehalt Corona-bedingter Einschränkungen statt. Um die Teilnehmerzahl einschätzen zu können, bitte ich **bis zum 15. März 2021** um verbindliche Anmeldung bei dem Geschäftsführer, Herrn Matthias Schmitz, Alte Poststr. 95, 53913 Swisttal, Email: *m.schmitz.bu@gmx.de*

Mit freundlichen Grüßen

gez. Josef Schick
Verbandsvorsteher

Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse

– Stand bei Redaktionsschluss –

Hinweis:

Nähere Informationen zu den jeweiligen Sitzungen erhalten Sie über das Bürgerinformationsportal der Stadt Rheinbach unter www.rheinbach.de – Startseite – Bürgerinformationsportal.

Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18.00 Uhr in der Stadthalle, Villeneuwer Straße 5 statt.

Do	11.03.2021	Jugendhilfeausschuss
Di	16.03.2021	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen
Do	18.03.2021	Ausschuss für Umwelt und Mobilität Ratssaal, Himmeroder Wall 6
Do	25.03.2021	Ausschuss für Schule, Bildung und Sport



Rheinbach schreibt! Der große Rechtschreibwettbewerb

– Corona-bedingt online –

Am 8. März 2021 heißt es wieder „Stifte raus. Wir schreiben ein Diktat.“

Als lokaler Projektträger der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main, von der „Deutschland schreibt! Der große Rechtschreibwettbewerb“ entwickelt wurde, hat die

LucKy Fellow Foundation – Lieselotte und **Karlheinz Federau**-Stiftung den Wettbewerb im Schuljahr 2017/2018 erstmals nach Rheinbach geholt.

Wollen auch Sie dabei sein, wenn Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe, Eltern und Lehrkräfte sowie Vertreter der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg bei der Neuaufgabe

am Montag, dem 8. März 2021, 15.00 Uhr

um die Tickets für die Teilnahme am bundesweiten Finale in Frankfurt wett-eifern? Kein Problem. Gerne können Sie bei dem in diesem Jahr aus gegebenem Anlass erstmalig online ausgetragenen Wettbewerb in der Kategorie **„Freie**

Schreiber' mitmachen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.deutschland-schreibt.de/standorte/rheinbach.

Auch wenn wir diesen mit freundlicher Unterstützung der Stadt Rheinbach geplanten Wettbewerb gerne als Präsenzveranstaltung durchgeführt hätten, freuen wir uns auf die Premiere im digitalen Format.

Dr. Kristina Federau
Vorstandsvorsitzende
LucKy Fellow Foundation



Europa leben – trotz Corona!

Glasfachschule NRW: Startschuss für europäisches Austauschprogramm *Innovation and Tradition in European Glass Processing*

Europa musste eine seiner größten Errungenschaften zeitweise aufgeben, um das Corona-Virus einzudämmen: seine Freiheit und Offenheit. Grenzen wurden geschlossen, die Wirtschaft heruntergefahren, kultureller Austausch findet nur noch stark eingeschränkt statt.

Dennoch lässt sich das Rheinbacher Berufskolleg davon nicht ausbremsen. Im Gegenteil: Am 13. Januar 2021 fiel der Startschuss für ein europäisches Austauschprogramm zwischen der „Staatlichen Glasfachschule Rheinbach des



Fertigung der Modelle aus Ton



Gipsabguss der Modelle, in die später das Glas eingeschmolzen wird.

Diese Bilder sind 2019 vor Corona entstanden, beim letzten Austausch der Schüler und Schülerinnen der Werkstätten Gravur und Schleiferei, in der frisch renovierten Glasfachschule in Kamenický Šenov.

Landes NRW“ und der „SUPŠS Kamenický Šenov“ in Tschechien – online via Videotelefonie und mittels Online-Live-Präsentation. Flexibles Umdenken und Problemlösen? Wichtig für europäische Staaten, die weiterhin eng zusammenarbeiten wollen und müssen. Und auch für die Rheinbacher Europaschule kein Problem.

Das europäische Austauschprogramm trägt den Projektnamen „Innovation and Tradition in European Glass Processing“ und wurde ins Leben gerufen, um den Erhalt und die Entwicklung traditioneller europäischer Glasherstellungstechniken in Europa zu sichern. Denn die konventionelle Glasherstellung mit ihren künstlerischen Glasveredelungstechniken gehört zu den ältesten Handwerken in Europa. Und dieses Kulturerbe gilt es zu wahren – auch (und gerade) in diesen unsicheren Zeiten.

Gemeinsam stark für Europa und die traditionelle Glashandwerkskunst

Hauptziel des Projektes ist, die Ausbildung im Glashandwerk durch den Erfahrungsaustausch unter den europäischen Glasfachschulen zu optimieren. Und zu qualifizieren, indem die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, aber auch die der Lehrkräfte im Bereich der Glasverarbeitungstechniken erweitert werden.

Bis Ende 2022 sind zwei internationale Besuche zwischen Tschechien und Rheinbach geplant. An jedem Austausch werden von jeder Schule jeweils zehn Auszubildende und zwei Lehrer für einen Zeitraum von jeweils drei Wochen zusammenarbeiten.

Die Schülerinnen und Schüler lernen an der Partnerschule jeweils andere künstlerische Techniken kennen, als sie im Rahmen ihrer Heimatschule erlernen, und erweitern somit ihr Fertigungsportfolio. In jeder Workshop-Phase entstehen Glaskunstwerke, denen jeweils eine andere Glasverarbeitungstechnik zugrunde liegt. Die Kunstwerke werden nach Projektabschluss in einem dreisprachigen Ausstellungskatalog abgebildet und auf Ausstellungen und Vernissagen in Tschechien und Deutschland der Öffentlichkeit präsentiert.

Europa – an der Glasfachschule Tradition

Europa-Projekte wie dieses demonstrieren das kontinuierlich hochwertige Bestreben der Staatlichen Glasfachschule in der Europäisierung der Berufsausbildung. Seit 2014 offiziell als „Europaschule in NRW“ vom Ministerium für Schule und Bildung ausgezeichnet, folgte Ende 2019 die erneute Auszeichnung und Re-Zertifizierung. Das von der Bezirksregierung Köln ausgelobte Ziel, dass mindestens 10 Prozent der Schülerinnen und Schüler während ihrer Schullaufbahn an einem Auslandsaufenthalt teilnehmen sollen, wird an der Glasfachschule Rheinbach bereits seit vielen Jahren deutlich übertroffen. Aktuelle Zielländer, mit denen jährliche Kooperationen hinsichtlich Praktika, Sprachaufenthalten und Weiterbildungen bestehen, sind – neben Tschechien – Spanien, Frankreich, England und Polen. In Planung sind weitere Auslandsaufenthalte in Tallinn, Estland sowie Prag. Alle Auslandsfahrten werden durch EU-Förderprogramme bezuschusst.



G-Gebäude der Glasfachschule in Rheinbach mit neuer Außenbeschriftung

Neue Partnerschaften mit ERASMUS+

Im Juli dieses Jahres ist ein Vorbereitungstreffen unter der Federführung der Deutsch-Baltischen Handelskammer in Tallinn geplant: Betriebe aus den Bereichen Digital und Print, Werbung und Design lernen die Glasfachschule Rheinbach im Rahmen einer Präsentation kennen. Sie gehören zu den von der Kammer ausgewählten Betrieben und werden die erste Gruppe von angehenden Gestaltungstechnischen Assistenten der Glasfachschule im Sommer 2022 für ein achtwöchiges, größtenteils von der EU finanziertes Auslandspraktikum aufnehmen. Auch eine Kooperation mit einer Medienschule in Prag ist in Planung. Die angehenden Gestaltungstechnischen Assistenten des Rheinbacher Berufskollegs werden hier die Kreativ-Kompetenzen mit weltweit verwendeten Software-Tools weiter professionalisieren.

Beratung und Anmeldung für das Schuljahr 2021/2022

Wer Europa mitgestalten möchte, kreativ ist und zeichnerisch talentiert, technisch interessiert sowie handwerklich begabt ist, wer ein uraltes Handwerk mit modernen Techniken erlernen und wer sich im Beruf selbstständig machen oder nach seiner Ausbildung studieren möchte, der ist an der Glasfachschule Rheinbach genau richtig.

Zur Information über die verschiedenen Bildungsgänge und zur Anmeldung für einen der begehrten Schulplätze bietet die Glasfachschule individuelle telefonische Beratung und Video-Konferenzen an. Terminvereinbarung: Tel. 02226 / 9220-0 oder info@glasfachschule.de. Weitere Informationen: www.glasfachschule.de

Stephanie Mörs



Home
Instead®
Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt



**Kostenübernahme durch
alle Pflegekassen möglich!**

SENIORENBETREUUNG IN IHREM GELIEBTEM ZUHAUSE! HOME INSTEAD SENIORENBETREUUNG

Rheinbach · Meckenheim · Swisttal · Alfter · Kreis Euskirchen

- ✓ Persönliche Betreuung und Alltagshilfe
- ✓ Begleitung außer Haus
- ✓ Unterstützung bei der Grundpflege
- ✓ Betreuung bei Demenzerkrankungen
- ✓ Hilfe im Haushalt

**Wir beraten Sie
gerne und kostenlos:**

☎ 0 22 51 - 92 95 210

HISB Betreuungsdienste Euskirchen-Voreifel e.K.

Jeder Betrieb von home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.

© 2021 home Instead GmbH & Co. KG

www.homeinstead.de

Aus den Vereinen

Damenkomitee „Fidele Burgfrauen Wormersdorf“ e.V.



In dem 1963 gegründeten Verein sind z.Z. 20 Mitglieder im Alter von 22 bis 85 Jahren aktiv. Dabei steht die Jugendarbeit im Vordergrund. Insgesamt 5 Tanzgruppen bzw. 50 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 22 Jahren sind der ganze Stolz des Vereins.

Seit 1977 sind die Frauen zudem für die jährliche Findung, Finanzierung und Begleitung von Wormersdorfer Kindertollitäten verantwortlich.

In dieser denkwürdigen Session hat sich das Damenkomitee Einiges einfallen lassen, um mit den Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern Kontakt zu halten. Angefangen bei der Verteilung von Martinswecken im „Laternen-Licht“ über die Nikolaus-Aktion bis hin zur „Schnitzeljagd zum Jahresende“, bei der von den Familien 30 Bilder mit dem Corona-Sessions-Pin gefunden werden sollten. Die Gewinner erhielten tolle Preise und alle Kinder, die an dem Spiel teilgenommen hatten, gingen auch nicht leer aus.



Wormersdorf ohne Kindertollität 2020/2021 geht ja gar nicht. Und so wurde kurzfristig Prinz Corona I. ins Amt gesetzt. Einen Einzelprinzen hatte Wormersdorf noch nie!

Auch wenn der Zug ausfiel, sollten die Mitglieder der Tanzgruppen nicht auf Kamelle verzichten müssen und so wurden entsprechend viele gepackte Tüten in der Karnevalswoche rundgetragen. Alle diese Aktionen wurden möglich, weil die Senatorenschaft auch in dieser Session die übliche Unterstützung geleistet hat, wofür ihnen das Damenkomitee sehr dankbar ist.

An Weiberfastnacht überraschten die Präsidentin und die 2. Vorsitzende Wormersdorfer Seniorinnen, davon noch ein Gründungsmitglied, die seit Jahrzehnten regelmäßig die Weibertagsveranstaltung besuchen, mit einem Piccolo und dem Sessions-Pin.

Praxis für
Logopädie

heinzer

Sebastian Heizer

**Praxis für Logopädie
Sebastian Heizer**

**Gymnasiumstraße 24
53359 Rheinbach**

Tel. 02226 – 8991902
Mobil 0176 – 73597337

logopaedie-heinzer.de
logopaedieheinzer@gmail.com

**Stimm-, Sprach-, Sprech- und Schlucktherapie für alle Kassen- und
Privatpatienten jeden Alters. Wir bieten auch Hausbesuche an.**

Dach und Wand Henrich
Bedachungen aller Art

GmbH & CoKG



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern:

VELUX®

24h Reparatur-Schnell-Service

**Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagendachsanierung • Verschieferungen
Flachdachsanierung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen
Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!**

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50
53359 Rheinbach

Fax: 0 22 26 / 1 77 86
www.dach-und-wand-henrich.de



Brian Gerull

BESTATTUNGEN

Ruland



Im Trauerfall Ihr starker Partner

TRAUER BRAUCHT ZEIT UND RAUM.

GERN KOMME ICH ZU IHNEN UND NEHME
IHNEN ALLE ORGANISATORISCHEN AUFGABEN
UND BEHÖRDENGÄNGE AB.

RUFEN SIE MICH EINFACH AN. ICH BIN FÜR SIE DA!

 **02226/4290**

Trotz dieser neuen Wege haben alle Damen doch sehr die persönlichen Kontakte vermisst: Auf gemeinsame Geburtstage, Grillfeste - auch für Helferinnen und Helfer - als Dankeschön, Maiwanderung, Kirmes, Dorfmeisterschaften der Schützen, „Wichtel“-Weihnachtsfeier und eine 3-Tage-Clubfahrt im jährlichen Wechsel mit einer Tagestour im näheren Umkreis u.v.m., was die Frauen sonst verbindet, freuen sie sich schon jetzt – wenn es dann wieder möglich ist. Wer sich angesprochen fühlt, kann gerne Kontakt aufnehmen mit der Präsidentin Roswitha Born, Kannenbäckerstraße 16, 53359 Rheinbach-Wormersdorf, Tel.: 02225/12499

Damenkomitee „Fidele Burgfrauen Wormersdorf“ e.V.



**Freunde und Partner von
Kamenický Šenov / Steinschönau
und Umgebung e. V.**



Erster digitaler Stammtisch

Das Corona-Virus und die die Einschränkungen von Veranstaltungen aller Art treffen auch die Vereine hart. Sie sind zu manchem Verzicht gezwungen, andererseits führt die Suche nach Auswegen und Alternativen aber auch zu neuen, bisher noch nicht genutzten digitalen Kommunikationsmöglichkeiten.

So hat der Vorstand des Partnerschaftsvereins im Januar eine erste digitale Vorstandssitzung mit Erfolg abgehalten. Nachdem die beliebten Vereins-Stammtische mit Neuigkeiten aus dem Verein, Informationen aus der Partnerstadt und dem Gedankenaustausch unter den teilnehmenden Mitgliedern im letzten Jahr komplett abgesagt werden mussten, wollen wir es, anstatt eine Präsenzveranstaltung abzuhalten, einmal digital versuchen, und zwar am

Donnerstag, 11. März 2021, 19.00 Uhr.

Eine vorherige Anmeldung ist nötig unter:

<http://www.partnerschaft-steinschoenau.de/anmeldung-ds/>

Auch Gäste mit Interesse an der Städtepartnerschaft und den Vereinsaktivitäten sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter walter.erlenbach@partnerschaft-steinschoenau.de oder 02226/914026.

Im Namen des Vorstandes

Walter Erlenbach, Vorsitzender

Patrick Kern, Schriftführer

Verein „Freunde und Partner von Kamenický Šenov / Steinschönau und Umgebung e.V.“



RESTAURANT ANNA SEIBERT

FEINE REGIONALE KÜCHE BY BENEDIKT FRECHEN



RESTAURANT & CATERING



AM BÜRGERHAUS 5 · 53359 RHEINBACH · TEL. 02226 8923713
POST@ANNA-SEIBERT.DE · WWW.ANNA-SEIBERT.DE



ZUCKERSTÜCK
café o bistro
AN ST. MARTIN RHEINBACH

sonntägliche
FRÜHSTÜCKSBIX
für 2 Personen

köstlicher
LANDKUCHEN

HERZLICH
WILLKOMMEN!

OBST-
TARTELETTE

Hauptstraße 10 ··· 53359 Rheinbach ··· Tel. 02226 8923580
info@zuckerstueck-rheinbach.de ··· www.zuckerstueck-rheinbach.de
Montag bis Samstag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr ··· Sonntag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112

Polizeiwache Rheinbach

0228 155711

Telefonseelsorge

0800 1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

01805 986700

www.zahnarzt-notdienst.de

Die vorstehenden Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen nur während der nachstehenden Zeiten benutzt werden:

- werktags: 19:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- mittwochs: 13:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- samstags, sonntags, gesetzliche Feiertage, 24. und 31. Dezember, Rosenmontag: 8:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens

Gift-Notruf

Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar

0228 19240

Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW
bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn

0228 287-3211

Stördienste

Gas

e-regio GmbH & Co. KG, Euskirchen

0800 3223222

Strom

WESTNETZ GmbH, www.westnetz.de

0800 4112244

Straßenbeleuchtung

Während der Dienstzeiten 02226 917-312 oder Betriebshof

02226 917-202

Wasser

Wasserwerk Rheinbach

02226 917-200



Unverpackt, Bio, fair, nachhaltig

Auch während des Lockdowns

für sie geöffnet

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 09:00 – 18:00 Uhr

Samstag 09:00 – 13:00

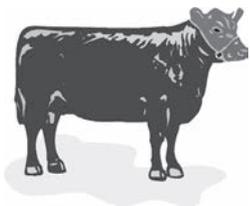
Vor dem Voigtstor 9, 53359 Rheinbach, www.anti-plasti-rheinbach.de Tel.: 022 26 – 903 16 00

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei Merzbach

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 0 22 26/62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagstisch, tgl. wechselnde Gerichte

Nur Bestes aus eigener Schlachtung

von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung



POËTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

0800 – 4707 4707

*Wir halten
Ihr Rohr dicht
und sauber!*

Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der Apothekennotdienst-Hotline der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Den Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an 22833 und per Anruf der Nummer 22833 von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min).
www.22833.mobi oder www.aponet.de/notdienst

Krankenhäuser in Rheinbacher Nähe

Marienhaus Klinikum / Kreis Ahrweiler 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3	02641 83-0
Kinderklinik St. Augustin 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Straße 29	02247 9443167
Ev. Waldkrankenhaus 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstraße 73	0228 383-0
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn: Haus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Straße 40	0228 508-0
Haus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4 – 6	0228 506-0
Gesundheitszentrum St. Johannes, 53111 Bonn, Kölnstr. 54	0228 701-0
GFO Kliniken: Betriebsstätte St. Marien-Hospital Venusberg 53115 Bonn, Robert-Koch-Straße 1	0228 5050
Betriebsstätte St. Josef-Hospital Beuel 53225 Bonn-Beuel, Hermannstraße 37	0228 4070
Betriebsstätte Cura-Krankenhaus Bad Honnef 53604 Bad Honnef, Schülgenstraße 15	02224 7720
Johanniter-Krankenhaus 53113 Bonn, Johanniterstraße 3 – 5	0228 543-0
LVR-Klinik Bonn 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20	0228 5511
Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg 53123 Bonn, Von-Hompesch-Straße 1	0228 6481-0
Universitätsklinikum Bonn 53105 Bonn, Siegmund-Freud-Straße 25	0228 287-0
Marien-Hospital Euskirchen 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Straße 40	02251 90-0
Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Straße 2 – 6	02443 170

IMMOBILIENGESCHÄFTE am Puls der Zeit



EFFERZ & HOPPEN
— IMMOBILIEN GMBH —



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Lehnen Sie sich entspannt zurück, wir kümmern uns um alles.



HOHE
ZEITERSPARNIS



PROFESSIONELLE
ABWICKLUNG



MODERNE
VERMARKTUNG



KOMPETENTE
MITARBEITER



BESTE
MARKTKENNTNIS



GEPRÜFTE
KUNDENDATEI

Sie möchten wissen, was Ihre
Immobilie wirklich wert ist?

GRATIS IMMOBILIENBEWERTUNG

Für Sie als Immobilieneigentümer steht Ihnen unser kostenloses Online-Bewertung-System zur Verfügung.

In nur wenigen Minuten erhalten Sie eine tagesaktuelle und adressgenaue Wohnmarktanalyse - perfekt auf Ihre Immobilie abgestimmt!



Büro Bad Neuenahr

☎ **02641-9184720**

Hauptstraße 99, 53474 Bad Neuenahr



Büro Rheinbach

☎ **02226-8979980**

Hauptstraße 58, 53359 Rheinbach



Büro Andernach

☎ **02632-9396810**

Bahnhofstraße 41, 55626 Andernach



www.immobilien-eh.de

Adressen und Termine

Stadt • Behörden

Telefonische Sprechstunde des Bürgermeisters

Am 02.03.2021 findet die Sprechstunde des Bürgermeisters statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich bei Frau Elke Fabian: 02226 917-101, elke.fabian@stadt-rheinbach.de

Gleichstellungsbeauftragte

Bürozeiten vormittags, Zimmer E 04 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache.

Deutsche Rentenversicherung – Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280801 oder in Düren 02421 482-269. Hotline: 0800 100004038 (Allg. Infos zu Versichertenkonten). www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen.

Stadt Rheinbach – Aufnahme von Rentenanträgen, Kontoklärungen und Hilfestellungen. Montags von 8:00 – 12:00 Uhr in Zimmer E 16 des Rathauses. Terminabsprachen dienstags und donnerstags von 8:00 – 11:30 Uhr telefonisch unter 02226 917-124.

Glasmuseum Rheinbach

Himmeroder Wall, Telefon 02226 917501
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 – 17:00 Uhr

Naturparkzentrum

Himmeroder Wall 6, Telefon 02226 2343
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags 11:00 – 17:00 Uhr, sonntags 11:00 – 17:00 Uhr, montags geschlossen

Römerkanal-Infozentrum

Himmeroder Wall 6, Telefon 02226 917 554, roemerkanal@stadt-rheinbach.de
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 – 17:00 Uhr

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe eines Schiedsmanns benötigen, melden Sie sich bitte bei Herrn Hans Joachim Tschada, Telefon 0172 2926473 (Schiedsamtsbezirk I – Kernstadt, Flerzheim, Niederdrees, Oberdrees, Ramershoven)
Frau Yvonne Waschko, Telefon 02226 16467 (Schiedsamtsbezirk II – Eichen, Hilberath, Kurtenberg, Loch, Merzbach, Neukirchen, Queckenberg, Todenfeld, Wormersdorf)

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbständig werden – selbständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 87-2002, können Sie sich montags – freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen.

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach, Grabenstraße 39

Jagdscheine, Reiterplaketten, Gesundheitsamt, Katasterauskünfte, Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen, Versorgungsamt u.v.m. Öffnungszeiten: Mo 8:00 – 17:00 Uhr, Di – Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr. Infos/Terminvereinbarungen unter 02226 92340



Gartengestaltung Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 01 77 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19

info@bestattungen-kirfel-ernesti.de



Kirfel & Ernesti GbR

Bestattungen und Vorsorge

02226 - 911 4994

Hauptstraße 6 53359 Rheinbach

www.bestattungen-kirfel-ernesti.de



Raiffeisen-Markt

**Garten
Tier
Haus
Freizeit
Bekleidung
Reitsport**



Wir leben Nähe!

**Mit uns
starten Sie
in den
FRÜHLING!**

*Die Küchenschelle
als Frühlingbote*

Raiffeisenweg 6 • 53359 Rheinbach • Telefon 02226 / 9098075

www.raiffeisenservice.de

Kinder • Jugendliche

Erziehungs- und Familienberatung

Aachener Straße 16, montags – donnerstags 8:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 92785660

Ferienangebote

für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Telefax 02226 90330-41, Mobil 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de
Ferienkalender der Stadt Rheinbach. Im Ferienkalender der Stadt Rheinbach findet man interessante Ferienangebote für Kinder und Jugendliche von freien Trägern der Jugendhilfe. Zum Download kommt man unter: <https://www.rheinbach.de/cms121/bffs/jal/kinderjugendarbeit/>. Dort dann Ferienkalender anklicken. Weitere Infos bei Julia Hoffmann, Jugendpflegerin für Rheinbach, unter 02226/917-618 oder per E-Mail unter julia.hoffmann@stadt-rheinbach.de

Jugendamt

Aachener Straße 16. montags – donnerstags 8:00 – 16:00 Uhr, freitags 8:00 – 12:00 Uhr. Telefon 02226 917-600

Jugendpflege

Sprechstunden nach Vereinbarung. Telefon 02226 917-618 (Julia Hoffmann)

Kindergärten/Kindertageseinrichtungen/Elterninitiativen

Infos und Kontaktaufnahme über die Homepage der Stadt Rheinbach [www.rheinbach.de/Bildung, Familie, Jugend und Soziales/Kindertagesstätten, Familienzentrum möglich](http://www.rheinbach.de/Bildung,Familie,Jugend%20und%20Soziales/Kindertagesst%C3%A4tten,Familienzentrum_m%C3%B6glich).

Kindertagespflege

Wenn Sie einen Betreuungsplatz für ihr Kind in Tagespflege suchen, wenden Sie sich bitte an Frau Rosenberg-Mosell unter 02226/917-611. Per E-Mail unter ingrid.rosenberg-mosell@stadt-rheinbach.de

Frau Rosenberg-Mosell können Sie auch ansprechen, wenn Sie Tagespflegemutter oder Tagespflegevater werden wollen.

Lebenshilfen • Institutionen • Vereine

Adelante e.V.

Beratungsstelle für Menschen mit traumatischen Erfahrungen (z.B. sex. Missbrauch, Prügel, Krankheit, Tod, Unfälle, Kampfeinsätze etc.); offene Beratungszeiten montags 19:00 – 21:00 Uhr, mittwochs 09:00 – 11:00 Uhr und freitags 15:00 – 17:00 Uhr; weitere Informationen unter: Telefon 0228 90976-855 oder www.adelante-beratungsstelle.de

AGUS

Selbsthilfegruppe für Trauernde, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben. Kontaktaufnahme mit Henning Klein, Telefon 02251 147237, E-Mail: klein.henning@web.de

ALfa Aktion Lebensrecht für Alle e.V.

Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen. Bundesweite Notfallnummer: 0211 7008000

Arbeiterwohlfahrt

Frau Ute Krupp, Telefon 02225 945959



Schöndube - Kalenberg

Rechtsanwälte - Fachanwälte - Partnerschaft mbB



MIETRECHT

ERBRECHT

VERKEHRSRECHT

FAMILIENRECHT

Stefan Schöndube

- › Rechtsanwalt
- › Fachanwalt für Verkehrsrecht
- › Fachanwalt für Mietrecht

Georg Kalenberg

- › Rechtsanwalt
- › Fachanwalt für Familienrecht
- › Schwerpunkte: Erbrecht und Familienrecht

Weierstraße 10 . 53359 Rheinbach . Telefon 02226 - 4134 . Fax 02226 - 16313
www.ssk-rheinbach.de . info@ssk-rheinbach.de

Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildung in Erster Hilfe, Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Informationen unter www.drk-rheinbach.de. Anfragen / Terminvereinbarungen per E-Mail: allgemein@drk-rheinbach.de

Diakonisches Werk

Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmsstraße, Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Mittwochvormittag 10:00 – 12:00 Uhr, Nachmittags: 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstagsvormittag 10:00 – 12:00 Uhr. Telefon 02226 5376

Eine-Welt-Laden

Mittwochs und donnerstags 9:00 – 13:00 Uhr, freitags 9:00 – 18:30 Uhr, samstags 10:00 – 14:00 Uhr, Prümer Wall 3b

Frauenberatung

Psychosoziale Beratung u. a. bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Straße 6. Terminvereinbarung: 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef / Königswinter

Freiwilligenzentrum Blickwechsel

Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-210, Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de, www.blickwechsel-rheinbach.de

GästeZimmer

Austausch- und Begegnungsraum für beiheimatete und zugezogene Rheinbacher/innen. Interkulturelle Events, Spiel- und Bastelgruppe, freitags 15:00 – 17:30 Uhr (außer in den Schulferien), Krabbel- und Spielgruppe, donnerstags 10:00 – 12:00 Uhr (außer in den Schulferien), Kontakt: gaestezimmer17@gmail.com

Gesellschaft für soziale Eingliederung e.V. in Rheinbach

Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA. Dienstags und mittwochs von 19:00 – 21:00 Uhr. Kontakt: Telefon 02226 3332

Kleiderstuben

- Fundgrube der CDU-Frauen-Union, Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse – während der Ferien geschlossen) Annahme/Ausgabe dienstags 9:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr
- Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32 Annahme/Ausgabe dienstags 14:00 – 17:00 Uhr
- Kleiderstube der Pfarrcaritas, Lindenplatz 4 Ausgabe donnerstags 14:00 – 17:00 Uhr / Annahme donnerstags 16:00 – 17:00 Uhr

KoKoBe

Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartner: Mario Hundsdörfer. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02224 776156

Malteser Hilfsdienst e.V.

Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinbewerber. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstraße 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000

Möbellager

Des Georgsrings e.V. Rheinbach, Industriestraße 39. Öffnungszeiten freitags 14:00 – 18:00 Uhr. Infos: 0151 54041450, E-Mail moebel@georgsring.de



Physiotherapie

Manuelle Therapie
Sportphysiotherapie, Neurophysiotherapie
Lymphdrainage, Fango, Massage, Elektrotherapie
Krankengymnastik, Krankengymnastik am Gerät
Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule

Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22

53359 Rheinbach

02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN

Rheinbach • Meckenheim • Swisttal

Am Blümlingspfad 1-3
53359 Rheinbach

Bahnhofstraße 1
53340 Meckenheim

Am Burgweiher 9
53913 Swisttal

 **0 22 26 / 47 47**

www.bestatter-klein.de / info@bestattungshausrheinbach.de



Management
System
ISO 9001:2015

www.tuv.com
ID 910862148



Werner & Dederichs Sanitär Heizung Klima GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Badrenovierungen
- Regenwassernutzungen

**Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim**

**Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42**

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Sprechstunden nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon 02295 902318 oder 0160 8230810 oder E-Mail: ludwig@neuber.de.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises – Der Landrat, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 13-2107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.

Ökumenische Hospizgruppe Rheinbach e. V.

Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscafé für Trauernde“ (kostenfrei) 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal, Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder 0177 2178337

Rheinbach-Meckenheimer Tafel e. V.

Lebensmittelausgabe mittwochs 14:00 – 16:00 Uhr, freitags 11:45 – 13:00 Uhr, Industriestraße 39, Registrierung erforderlich. Kontakt: Telefon 0152 34703065

Rheinbacher Seniorenforum e. V. – Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich! Wenn für ältere Menschen Rat oder Hilfe benötigt wird, fragen Sie doch einfach bei uns nach. Infos: 02225 6087690 – info@rheinbacher-seniorenforum.de – www.rheinbacher-seniorenforum.de

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Infos: 02222 8047500 Königsstraße 25, Bornheim.

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

montags – donnerstags 8:00 – 16:00 Uhr, freitags 8:00 – 14:00 Uhr

Es gibt eine Tagesstätte, einen ambulanten aufsuchenden Dienst, eine Abteilung Betreutes Wohnen, eine Sprechstunde für ältere Menschen „Adele“ mit spezieller Beratung bei Alzheimer und Depression, die aufsuchende Familienhilfe „Fips“ mit speziellen Angeboten für Kinder aus belasteten Familien und eine Kontakt- und Beratungsstelle für unverbindliche Beratung von Betroffenen. Alle Angebote sind zunächst kostenfrei und richten sich an Betroffene, Angehörige und vermittelnde Dienste. Sprechstunden / Infos: Telefon 02225 999760, www.skm-rhein-sieg.de, Adolf-Kolping-Straße 5, Meckenheim

Sozialdienst kath. Frauen

Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Anmeldung: 02241 958046. Weitere Angebote: www.skf-rhein-sieg.de

Sozialverband VdK, Ortsverband Rheinbach

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner. Sprechstunde am 2. Mittwoch des Monats von 9:30 – 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 2623

Suchtkrankenhilfe der Caritas

Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404

Weisser Ring

Wir betreuen Kriminalitätsoffer, Telefon bundesweit: 116006, örtlich: 0151 55164758

Wehrdienstberatung

Die Beratung findet alle 2 Monate (am 3. Donnerstag des Monats) von 8:30 – 14:00 Uhr statt. Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung 0800 9800880, kbbBonn@bundeswehr.org

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

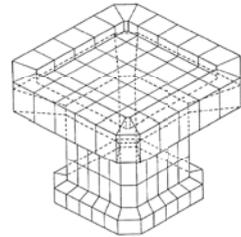
- Grabpflege ● Gartenpflege ● Hausmeister-Service

Fliesen ZIENER^{GMBH} MEISTERBETRIEB

**Beratung · Verlegung · Reparaturen
Verkauf · Fliesen · Marmor · Granit**

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19
Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97
www.fliesen-ziener.de

Ausstellung nach
Terminvereinbarung



Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Norbert Birkelbach

Eigenständiger Familienbetrieb

**Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen**

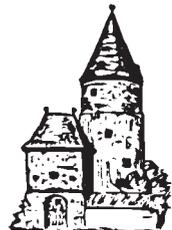
**Erledigung aller Formalitäten
Tag und Nacht dienstbereit**

53359 RHEINBACH
Hauptstraße 3

Telefon 0 22 26 / 28 19
Telefax 0 22 26 / 91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de
www.bestattungen-rheinbach.de

Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall



Büchereien

Öffnungszeiten

Öffentliche Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum Lindenplatz 4

Die Bücherei ist zurzeit wegen der geltenden Coronaschutzverordnung geschlossen. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage www.buecherei-rheinbach.de über die aktuelle Lage. Dort wird immer der aktuell gültige Stand angezeigt.

Die regulären Öffnungszeiten sind: Montags, dienstags 9:00 – 18 Uhr, donnerstags freitags 14:30 – 18 Uhr, samstags 9 – 13 Uhr

Informationen zu den aktuellen Öffnungszeiten der anderen Büchereien finden Sie unter <https://www.katholische-kirche-rheinbach.de/aktuelles>

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Flerzheim

dienstags und freitags 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Margareta Neukirchen

sonntags 10:30 – 12:30 Uhr

mittwochs 16:00 – 18:30 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Aegidius Oberdrees

sonntags 10:00 – 12:00 Uhr

mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Josef Queckenberg

mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr

samstags 14:00 – 17:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Wormersdorf

sonntags 11:00 – 13:00 Uhr

mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek

mit Fachpersonal

montags – freitags 8:30 – 19:00 Uhr; samstags 10:00 – 15:00 Uhr

mit Wachpersonal – eingeschränkter Service

montags – freitags 19:00 – 22:00 Uhr; samstags 15:00 – 19:00 Uhr

www.bib.h.brs.de

TAPELLA HÖREN + SEHEN RHEINBACH wurde **AUSGEZEICHNET!**



TOP 100 Optiker 2020/2021

Anfang Februar zeichnete der beliebte Schauspieler und Sänger **Uwe Ochsenknecht** als Schirmherr die **Top 100 Optiker 2020/2021** aus.

IN DIESEN 5 KATEGORIEN WURDEN DIE BEWERTUNGEN VORGENOMMEN:
Kundenorientierung | Kundenservice | Marktorientierung
Unternehmensführung | Ladengestaltung



TAPELLA
Hören + Sehen

53359 Rheinbach
Keramikerstraße 61
02226 / 898 95 95

TAPELLA
HÖRGERÄTE

53340 Meckenheim
Neuer Markt 23
02225 / 707 76 00

TAPELLA
HÖRGERÄTE

53129 Bonn
Hausdorffstraße 183
0228 / 368 156 96

**OPTIK & HÖRAKUSTIK
SCHLIERF**
BY TAPELLA

53902 Bad Münstereifel
Orchheimerstr. 11
02253 / 9 22 90

Müllabfuhrtermine

März	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne (Regelabfuhr)	Biotonne (2-wöchentlich)	Wertstofftonne/-sack	Papiertonne
01 Mo	1	1	1+6	6	1	
02 Di	2	2	2+7	7	2	
03 Mi	3+P	3+P	3+8+P	8	3+P	
04 Do	4	4	4+9	9	4	
05 Fr	5	5	5+10	10	5	
06 Sa						
07 So						
08 Mo	6		1+6	1	6	1
09 Di	7		2+7	2	7	2
10 Mi	8		3+8+P	3+P	8	3+P
11 Do	9		4+9	4	9	4
12 Fr	10		5+10	5	10	5
13 Sa						
14 So						
15 Mo	1		1+6	6		6
16 Di	2		2+7	7		7
17 Mi	3+P		3+8+P	8		8
18 Do	4		4+9	9		9
19 Fr	5		5+10	10		10
20 Sa						
21 So						
22 Mo	6	6	1+6	1		
23 Di	7	7	2+7	2		
24 Mi	8	8	3+8+P	3+P		
25 Do	9	9	4+9	4		
26 Fr	10	10	5+10	5		
27 Sa	1	1	1+6	6	1	
28 So						
29 Mo	2	2	2+7	7	2	
30 Di	3+P	3+P	3+8+P	8	3+P	
31 Mi	4	4	4+9	9	4	

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach telefonischer Terminvergabe (02241 306-444) abgefahren.

Schadstoff aus Haushaltungen

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungsbewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tankstellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG.

Schadstoff-Mobil

Dienstag, 23.03.2021

11:00 – 13:00 Uhr in Rheinbach
Himmeroder Wall / Prümer Wall

14:30 – 17:00 Uhr in Oberdrees
Locher Weg (Parkplatz am Sportplatz)

Standorte Elektrokleinteile-Container

- An der Glasfachschule
- Parkplatz Am Getreidespeicher (gegenüber Altenheim Haus am Römerkanal)
- Wormersdorf – Dorfplatz

Standorte für Altglas-Container

Kernstadt: Parkplatz Am Getreidespeicher (gegenüber Altenheim Haus am Römerkanal); Am Grindel; An der Glasfachschule (gegenüber Jugendwohnheim; Meckenheimer Straße (HIT-Markt); Neugartenstraße; Schubertstraße (Parkplatz); Schützenstraße; Stauffenbergstraße

Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse

Hilberath: Eidbusch

Merzbach: Weidenstraße;
Merzbacher Straße

Niederdrees: Niederdreerer Straße

Oberdrees: Locher Weg/
Schützenhalle

Queckenberg: Alte Höhle

Ramershoven: Peppenhovener Straße/
Mehrzweckhalle

Todenfeld: Straße „Hügel“
(Parkstreifen)

Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben

Hundeschule Angelika Lanzerath

Hundehaltung und Hundeerziehung soll Spaß machen, ich helfe Ihnen auf dem Weg dorthin. Meine Hundeschule finden Sie ganz in der Nähe von 53359 Rheinbach in 53902 Eichen. **Ich komme aber auch gerne zu Ihnen nach Hause.**

Mein Ziel ist es, Hundehaltern und ihren Vierbeinern das gemeinsame Leben leichter zu machen. Eine „Methode“ werden Sie bei mir nicht finden. Gemeinsam erarbeiten wir einen Plan, damit aus Ihnen und Ihrem Hund ein Superteam wird. Auch sogenannte „Problemhunde“ sind bei mir herzlich willkommen. Im individuellen „**Einzeltraining**“, den „**Erlebniswochen**“, den Wochenenden „**Mein Hund und ich**“, der „**Intensivzeit**“ und den Kleinstgruppen „**Mensch-Hund = Team**“ lernen Sie Ihren vierbeinigen Begleiter besser kennen.

Hierbei können Ihnen die von mir verfassten Bücher, erschienen im Müller-Rüschlikon-Verlag, hilfreich sein.

Ich bin anerkannte Sachverständige nach § 4 Abs. 2 DVO (LhundG NRW) zur Durchführung von Verhaltenstests sowie zur Erteilung von Sachkundenachweisen und habe selbstverständlich die behördliche Genehmigung nach § 11 Abs. 1 Nr. 8f Tierschutzgesetz.

Weitere Information finden Sie hier:

www.hundeschule-angelika-lanzerath.de

Telefon: 02257-7728

E-Mail: kedvesmomo@t-online.de



1991 **30 Jahre** 2021

Spaziergehen
der neue Trendsport

Macht am meisten Spaß in
Ihren Lieblingsschuhen

Doch was tun bei kaputter
Sohle und offenen
Nähten?

ICH KANN HELFEN!

Schuhreparatur von Meisterhand
Damit der Spaziergang
wieder Freude macht



Ralf Rang
Schuhmachermeister

Zuständig für
Ihre Lieblingsschuhe

Hauptstraße 50 • 53359 Rheinbach

Mahlzeitendienste

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartnerin Frau Silke Meis, Telefon 0800 8707112 (auch Hausnotruf)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

„Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost.
Telefon 02241 234230

Malteser Hilfsdienst e.V.

An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle informiert Sie gerne. Boschstraße 5, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-21

Pflegedienste – in Rheinbach ansässig

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartner Herr David Bohn, Telefon 02225 88877

Caritas-Pflegestation

für Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg

Telefon 02225 9924-23, Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim
E-Mail: cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

Malteser Hilfsdienst e. V.

Ambulante Pflege Rheinbach

Telefon 02226 920080, Industriestraße 10, 53359 Rheinbach
E-Mail: martina.friedmann@malteser.org

Pflegedienst Wentland

Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

**Werbung bringt Erfolg –
Annoncieren Sie kostengünstig und erfolgreich!**

*Ihre Ansprechpartnerin:
Celine Wirtz, Telefon 02226 917-111
E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de*

01. März 1971 – 01. März 2021 = 50 Jahre Fliesen-Fachgeschäft Schulze

Am 04. Mai 1970 hat Hans-Eberhard Schulze bei der Handwerkskammer zu Köln die Meisterprüfung abgelegt.

Zum 01. März 1971 wurde das Gewerbe bei der Stadt Rheinbach angemeldet.

Zu den ersten Aufträgen gehörten Fliesenarbeiten im neu gestalteten Café Löhner. Es folgten zahlreiche Aufträge z. B. im Neubau der Raiffeisenbank 1979, Umbau der Kreissparkasse, Fliesenarbeiten in vielen öffentlichen Einrichtungen (Schulen, Jugendwohnheim Glasfachschule, Windmühlenturm, Rathaus, Kindergärten, Stadthalle, JVA, Kirchengemeinden, Seniorenheime). Heute ist die Firma das älteste in Rheinbach-Stadt ansässige Fliesen-Fachgeschäft und weit über die Grenzen Rheinbachs bei Neubauten, Umbauten und Renovierungen tätig.



Am 25. Februar 2003 hat der Sohn Frank Schulze bei der Handwerkskammer zu Köln die Meisterprüfung abgelegt. Er hat als Nachfolger den Betrieb im Jahr 2013 übernommen.



Die Firma hat sich zu einem modernen Fliesenstudio entwickelt und bietet:

Badgestaltung und Planung mit moderner und digitaler CAD Software, fachkundige Beratung und Koordination der Arbeiten aus einer Hand.

Mit einer modernsten Schneidetechnik werden Sockelleisten, Treppenfliesen mit eingefrästen Rillen und Mosaik in verschiedenen Größen hergestellt.



**Römerkanal 60
53359 Rheinbach**

Tel. 0 22 26 / 32 67
Fax 0 22 26 / 1 66 53

info@fliesenstudio-schulze.de
www.fliesenstudio-schulze.de

Seniorenachmittage

Kernstadt

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und Vorträgen. Infos bei Frau Althausen, Telefon 02226 10697 oder

www.katholische-kirche-rheinbach.de/seniorentreff

Wegen der coronabedingten Einschränkungen findet der Seniorentreff bis auf Weiteres nicht statt!

Flerzheim

Aktuell findet kein Seniorentreff statt. Neue Termine werden bekannt gegeben.

Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349

Oberdrees

jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal Oberdrees

Seniorenachmittag der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Rheinbach Wormersdorf

jeden 2. Montag im Monat, von 14:00 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Ute Krupp, Telefon 02225 945959

Wormersdorf

jeden letzten Donnerstag im Monat, von 14:30 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a

Seniorenachmittag des Ortsausschusses Niederdrees e.V.

jeden 1. Montag im Monat, ab 15:00 Uhr, geselliger Nachmittag in der Alten Schule

Eine prima Idee!

Jugendliche helfen – SeniorInnen wird geholfen.



Da viele unserer jungen Helfer nicht mehr zur Verfügung stehen, **bitten wir Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren**, die älteren Mitbürgern gegen ein kleines Taschengeld in Haus und Garten, bei Einkäufen oder bei der Bedienung des Computers helfen möchten, sich bei **Frau Sabine Mertes, 02226/8355330 (AB)**, oder beim **Freiwilligenzentrum Blickwechsel, 02226/917210**, zu melden.



Grabmal-Großausstellung

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH

53359 Rheinbach
Ölmühlenweg 11-13 · Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstr. 35 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de

-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm



Aufzüge für Ihr Eigenheim

DiLift

www.DiLift.com

Gestalten Sie mit uns Ihr Haus
barrierefrei.

Egal ob Neu- oder Umbau
wir fertigen Ihren Homelift individuell
für Sie an.

Nach Terminvereinbarung
beraten wir Sie gerne in unseren
Räumen wo Sie sich z.B. eine
Musterkabine sowie weitere Bauteile
anschauen können. Sie erreichen
uns unter 02225 9894390 oder
schreiben eine Mail an
info@dilift.com

Ihr Team der DiLift GmbH & Co.KG

Altenhilfe Rheinbach e.V.



1. Seniorensport

- **Gymnastik:** jeweils **donnerstags** von 16:00 bis 17:00 Uhr
Turnhalle der Gesamtschule Dederichsgraben – Anbau
- **Wassergymnastik:** jeweils **freitags** von 08:00 bis 08:45 Uhr
und von 08:45 bis 09:30 Uhr im monte-mare Rheinbach
- **Nordic-Walking:** jeweils **montags** von 10:00 bis 11:00 Uhr
Treffpunkt: Ende des Stadtparkes (Tennisplätze)
- **Anmeldungen** für Zugänge bei **Frau Trude Hunzelder-Stein**,
Telefon 02226 3326

Die Altenhilfe Rheinbach e.V. hat ihre Sportangebote gemäß der Coronaschutzverordnung vorerst abgesagt. Die Teilnehmer werden unterrichtet, sobald die Aufnahme des Sportangebotes wieder möglich ist.

2. Möglichkeit zur vertrauensvollen Aussprache für alternde Menschen

bei **Frau Dr. Wienkoop**, Finkenweg 10, 53881 Euskirchen-Flamersheim,
Telefon 02255 8520

Ihre Altenhilfe Rheinbach e.V.

Joachim Fiedler

Stellvertretender Vorsitzender

Schlebacher Straße 19 · 53359 Rheinbach

Telefon 02226 10018

Die Firma Schäfer Immobilien GmbH

ist ein Rheinbacher Traditionsbetrieb

Seit 50 Jahren sind wir ein familiengeführtes Dienstleistungsunternehmen für Immobilien und Hausverwaltungen.

Mit 25 größtenteils langjährigen qualifizierten Mitarbeitern sind wir als Maklerunternehmen in der Region tätig. Zudem verwalten wir derzeit ca. 3.000 Wohnungen und Gewerbeobjekte. Trotz Pandemie expandieren wir weiterhin und stellen nach wie vor Mitarbeiter ein. Zudem sind wir ein Ausbildungsbetrieb.

Im Management sind bei uns tätig



Martin Kausch

- Diplom - Betriebswirt (FH)
- Vertriebsleiter Immobilien
- Diplom - Sachverständiger (DIA/MRICS)



Heike Riensch

- Industriekauffrau
- Leiterin Innendienst Personalmanagement und Organisation



Michael Stürer

- Immobilienkaufmann
- Leiter Vermietungen



Markus Nießen

- Bautechniker
- Zuständig für technische Objektbetreuung und Einsatz der Hausmeisterdienste



Himmeroder Wall 5, 53359 Rheinbach
Tel.: 0 22 26/ 92 91 - 0, : mail@immobilienschaefer.de
Mehr Informationen finden Sie unter: www.immobilienschaefer.de

Wir sind
Mitglied im



Immobilienverband
Deutschland IVD

Schauen Sie auf unseren Social Media Seiten vorbei:





Rheinbacher Seniorenforum e. V.



Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich!

**Wenn für ältere Menschen
Rat oder Hilfe benötigt wird, fragen Sie doch einfach bei uns nach!**

Tel.: 02225 60 87 690 (AB)

Kontakt:

Rheinbacher Seniorenforum e. V. • Dahlemstraße 12 • 53359 Rheinbach
Telefon 02225 60 87 690 (AB)

E-Mail: info@rheinbacher-seniorenforum.de • www.rheinbacher-seniorenforum.de

Herzliche Glückwünsche

Goldene Hochzeit

Eheleute Wolfgang und Wilma Kleefuß, geb. Giertz 22.03.2021

Zum 80. Geburtstag

Herrn Ernst Mombaur 08.03.2021

Frau Ortrud Erhart 11.03.2021

Herrn Horst Gördes 30.03.2021

Zum 85. Geburtstag

Herrn Nikolaus Kriesinger 11.03.2021



Hinweis

Ehejubiläen (Gold-, Diamantene-, Eiserne-, Gnadenhochzeit) sind der Stadt Rheinbach nur bekannt, wenn die standesamtliche Eheschließung in Rheinbach geschlossen wurde. Wurde die Ehe vor einem auswärtigen Standesbeamten geschlossen, bittet die Redaktion um **persönliche** Mitteilung der Jubilare **bis spätestens 1. des jeweiligen Vormonats**, unter Telefon 02226 917-112.

Wir suchen DICH!



„Wenn ich groß bin, möchte ich zur Feuerwehr!“
Dann bist du bei uns genau richtig! Du bist mindestens 10 Jahre alt und willst mehr über die Feuerwehr erfahren? Wir bieten dir garantiert viele spannende Übungen, jede Menge Spaß und gewiss neue Freunde.

Wir freuen uns auf **DICH!**
Deine Jugendfeuerwehr der Stadt Rheinbach

Informiere dich unter:
www.jugendfeuerwehr-rheinbach.de oder
info@jugendfeuerwehr-rheinbach.de





Bernd Kossack

Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

„Qualität schafft
Vertrauen“



bezaubernd
SCHÖN

Trendfarbe Lila

Wäsche mit floralen Mustern in kräftigem Violett und zartem Lila leuten den Frühling ein.

ANRUFEN & BESTELLEN: 02226 90 90 833



WÄSCHEBAR (In der Pallotti-Passage)

Vor dem Voigtstor 16, 53359 Rheinbach

Mehr Infos unter waeschebar.com

Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226 / 898 94-0
Fax: 02226 / 898 94-10

info@emm-rechtsanwaelte.de

www.emm-rechtsanwaelte.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Betriebskostenabrechnung – Einsichtsrecht des Mieters erstreckt sich auch auf Zahlungsbelege

(BGH, Urteil v. 09.12.2020 – VIII ZR 118/19)

Der Vermieter muss über die Betriebskosten jährlich abrechnen. Die Einzelabrechnung muss nur hinreichende Angaben über die Höhe der Betriebskosten und die Methode der Aufteilung auf die einzelnen Nutzer enthalten. Belege müssen der Abrechnung nicht beigelegt werden. **Der Mieter hat jedoch das Recht zur Belegeinsicht.** Sie soll ihn in die Lage versetzen, sich von der Richtigkeit der Angaben zu vergewissern. In der vorzitierten Entscheidung verlangte der Mieter neben den Abrechnungsbelegen auch Einsicht in die Zahlungsbelege des Vermieters. Mit Recht, wie der Bundesgerichtshof (BGH) nunmehr entschied:

Zu den Abrechnungsunterlagen, auf die sich das Einsichtsrecht des Mieters bezieht, gehören neben den Rechnungen auch die **dazugehörigen Zahlungsbelege** über die in der Abrechnung auf die Mieter umgelegten Betriebskosten. Denn mit Hilfe dieser Belege wird der Mieter in die Lage versetzt, die Berechtigung der jeweils in Rechnung gestellten Beträge zu überprüfen. Der Darlegung eines besonderen Interesses bedarf es dabei nicht, es genügt vielmehr das allgemeine Interesse des Mieters, die Tätigkeit des abrechnungspflichtigen Vermieters zu kontrollieren. Das gilt unabhängig davon, ob der Vermieter nach dem Abflussprinzip oder nach dem Leistungsprinzip abrechnet oder bei den unterschiedlichen Betriebskostenarten teils die eine, teils die andere Abrechnungsmethode anwendet. Nach Ansicht des BGH reicht es auch nicht, dass etwaige Kürzungen oder Nachlässe vom Vermieter pflichtgemäß bereits auf dem Rechnungsbeleg zu vermerken sind und der Vermieter sich im Falle der Umlage eines nicht oder nicht in voller Höhe entstandenen Rechnungsbetrags wegen Betrugs zu verantworten hätte. Ebenso wenig kommt es darauf an, dass der nach dem Leistungsprinzip abrechnende Vermieter die im Abrechnungszeitraum erbrachten bzw. darauf entfallenden Leistungen unabhängig davon umlegen kann, ob diese (bereits) im Abrechnungszeitraum bezahlt wurden. Denn dies ändert nichts daran, dass sich das allgemeine **Kontrollinteresse** des Mieters darauf erstreckt, ob der Vermieter die in die Abrechnung eingestellten Leistungen Dritter seinerseits **(vollständig) bezahlt** hat. Ist das nicht der Fall, besteht für den Mieter zumindest Anlass zu Nachfragen oder zur Erhebung von Einwendungen. Da die Belegeinsicht regelmäßig lange nach Ablauf des Abrechnungszeitraums verlangt wird, ist zu erwarten, dass der Vermieter berechnete Rechnungsbeträge seinerseits inzwischen im normalen Geschäftsgang bezahlt hat.

Gerade für Großvermieter und Hausverwaltungen dürfte diese Entscheidung des BGH erhebliche praktische Probleme aufwerfen, wenn z. B. Buchungen mehrere Objekte betreffen und dann eine Aufschlüsselung notwendig wird. Wir beraten Sie gerne!

Rechtsanwalt Martin Eimer, LL. M.